KANZLEI KELLNER
RECHT · BERATUNG · NOTAR
Recht
Beratung
Notar
www.kanzlei-kellner.de
Am Markt 5, 30938 Burgwedel
Tel. 05139 98 46 46
37720701_002625

Marktspiegel
Burgdorfer & Uetzer Nachrichten
Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
(0 51 36) 8 99 40
Nr. 28, 51. Jahrgang
Sonnabend, 11. Juli 2026

Ihre Prospekt-Beilage in diese Zeitung
Marktspiegel
Burgdorfer & Uetzer Nachrichten
Tel. (0 51 36) 8 99 40

KinderSpielTreff wird geschlossen

BURGDORF (r/fh). Nach insgesamt fast 30 Jahren schließt der Kinderschutzbund Burgdorf seinen KinderSpielTreff zum 31. Juli. Der Ortsverein begründet den Schritt damit, dass es zu wenige Neuanmeldungen gebe.

„Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Das Angebot war über viele Jahre ein wertvoller Bestandteil unserer Arbeit und wurde mit viel Herz, Engagement und pädagogischer Verantwortung begleitet“, so die Verantwortlichen.

Bereits 1997 gründete der Kinderschutzbund Burgdorf einen Spielkreis, aus dem sich später der KinderSpielTreff entwickelte. „Besonders Eltern, die ihre Kinder nur an einzelnen Tagen und für wenige Stunden in der Woche betreuen lassen wollten, fanden hier über viele Jahre hinweg eine passende Unterstützung“, so der Ortsverein. Für die Kinder sei das eine Möglichkeit gewesen, erste Erfahrungen außerhalb der Familie zu sammeln, Freundschaften zu schließen, gemeinsam zu spielen, zu singen und zu basteln sowie wichtige Schritte in Richtung Selbstständigkeit zu machen.

Kurs für Kinder zur Konfliktkompetenz

BURGDORF (r/fh). Das Paulus-Familienzentrum An den Hecken bietet gemeinsam mit Anja Nözel von „Mut4Kids – mutig wachsen“ einen Kurs an: Unter dem Titel „Stark im Alltag – Resilienz- und Konfliktkompetenz für Familien“ lernen Kinder wichtige Fähigkeiten für ein selbstbewusstes und respektvolles Miteinander.

In altersgerechten Gruppen für Kinder von vier bis fünf Jahren sowie für Grundschulkinder werden Themen wie achtsame Kommunikation, respektvoller Umgang, gewaltfreies Grenzensetzen, der Umgang mit Konflikten und Beleidigungen sowie das Wahrnehmen eigener Gefühle und Bedürfnisse behandelt. Ziel ist es, die Selbstsicherheit und Konfliktfähigkeit der Kinder nachhaltig zu stärken. Die Kurse finden vom 13. August bis 17. September jeweils donnerstags im Familienzentrum An den Hecken, Weimarer Bogen 2, statt. Die Gruppe für Kinder von vier bis fünf Jahren trifft sich von 15.30 bis 16.30 Uhr, die Gruppe für Grundschulkinder von 17 bis 18 Uhr. Ergänzend erhalten Eltern bei einer Online-Informationsveranstaltung am 12. August ab 20 Uhr Einblicke in die Kursinhalte und praktische Impulse für den Familienalltag. Dank der Förderung durch den Landespräventionsrat Niedersachsen ist die Teilnahme für Familien aus Burgdorf kostenfrei. Die Anmeldung ist möglich unter Telefon (05136) 9733722 oder per E-Mail an familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de

Konzert in der Elbphilharmonie

Der Burgdorfer Kammerchor „Canticum Novum“ tritt bei einem Aktionstag in Hamburg auf

BURGDORF (r/fh). Unter dem Motto „Die Elbphilharmonie singt“ haben Mitte Juni 16 Chöre aus Norddeutschland das Hamburger Konzerthaus auf besondere Weise zum Klingen gebracht – mit einer bunten Mischung aus Gospel, Jazz, Popsongs, historischen Stücken und Seemannsliedern. Mit dabei war auch der Kammerchor „Canticum Novum“ aus dem Kirchenkreis Burgdorf. Neben Konzerten luden spontane Workshops zu Improvisationen, Stimmexperimenten und Body Percussion ein.

Der Burgdorfer Kammerchor "Canticum Novum" singt in der Hamburger Elbphilharmonie.
Foto: Claudia Höhne

Chorleiter Martin Burzeya-Wille war durch einen Hinweis bei Instagram auf die Veranstaltung aufmerksam geworden. „Wir haben uns dann mit einem Video einer Probe im Ratzeburger Dom beworben“, sagt er. Die positive Atmosphäre innerhalb des Ensembles sei auf den Aufnahmen deutlich spürbar gewesen. Das überzeugte auch die Jury: Aus insgesamt 99 Bewerbungen wurde Canticum Novum für das Festival ausgewählt.

In der Elbphilharmonie präsentierte der Burgdorfer Chor ein abwechslungsreiches Programm. Ein besonderer Moment des Auftritts war die Interpretation von „Verleih uns Frieden“. Die Sängerinnen und Sänger verließen dabei die Bühne und verteilten sich im Raum. Flüsternd, summend und improvisierend bewegten sie sich zwischen den Zuhörenden. „Die ungewöhnliche Aufführung erzeugte eine intensive Atmosphäre und bezog das Publikum unmittelbar in das musikalische Geschehen ein“, berichtet Chorleiter Martin Burzeya-Wille und ergänzt: „Das ist immer ein Highlight.“ Außerdem sangen die Burgdorfer „Northern Lights“ des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo und weitere Stücke.

Für Burkhard Koenig (links) und Michael Schimanski war der Auftritt in der Elbphilharmonie ein besonderes Erlebnis.
Foto: Meret Köhne

Die Chormitglieder haben den Tag aber nicht nur musikalisch genossen. Für Tenor Michael Schimanski schloss sich mit dem Konzert ein persönlicher Kreis. „Ich bin in Hamburg geboren und habe da 20 Jahre lang gelebt“, erzählte er. Den Bau der Elbphilharmonie habe er nach seinem Wegzug aus der Ferne verfolgt. Besonders bewegt habe ihn, dass sein Vater als Klassikliebhaber zum Konzert gekommen sei. Seine inzwischen verstorbene Mutter wäre ebenfalls stolz gewesen, sagte Schimanski. Deshalb sei der Auftritt in der Elbphilharmonie für ihn etwas ganz Besonderes gewesen.

Auch Chorsänger Burkhard Koenig zeigte sich begeistert. „Es war für mich eine geniale Möglichkeit, die Elbphilharmonie nicht nur von innen zu sehen, sondern auch die Akustik selbst auszuprobieren“, sagte er. Vorher hatte er das Konzerthaus noch nie besucht.

Der Kammerchor Canticum Novum wurde 2010 von Kirchenkreiskantor Martin Burzeya-Wille gegründet. Das Ensemble besteht aus erfahrenen Sängerinnen und Sängern mit umfangreicher Chorerfahrung oder musikalischer Ausbildung. Die Besetzung orientiert sich am skandinavischen Kammerchor-Ideal einer gleichstarken Verteilung aller Stimmen.

Das Repertoire umfasst überwiegend geistliche A-cappella-Musik aus verschiedenen Epochen.

Rathaus V beschränkt Zugang

Nach der Bluttat in Stade ergreift die Stadt Burgdorf Sicherheitsmaßnahmen

BURGDORF (swa). Die Stadt Burgdorf begrenzt ab sofort den Zugang zum Rathaus V an der Rolandstraße. Damit zieht die Verwaltung Konsequenzen aus der Bluttat in einer Mutter-Kind-Einrichtung in Stade, bei der sechs Menschen erschossen worden sind. In einer am kürzlich veröffentlichten Mitteilung heißt es: „Hintergrund ist das gestiegene Sicherheitsbedürfnis der Mitarbeitenden nach den tragischen Ereignissen in Stade.“

Im Rathaus V sind die Abteilungen Jugendhilfe, Familien und Kinder, Jugendverwaltung, Schulen, Kultur und Sport sowie Gleichstellung untergebracht. Nach Auskunft von Stadtsprecher Sebastian Kattler wird als erste „organisatorische Maßnahme der ungesteuerte Zugang für den allgemeinen Publikumsverkehr künftig auch während der allgemeinen Sprechzeiten unterbunden“.

Bedeutet: Die Haupteingangstür bleibt grundsätzlich geschlossen. Bürgerinnen und Bürger können Termine innerhalb der Sprechzeiten weiterhin telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Zusätzlich wird für die betroffenen Abteilungen zeitnah eine Online-Terminvergabe eingerichtet. Auch spontane Besuche während der Sprechzeiten bleiben möglich: „An der Haupteingangstür befinden sich Klingeln für die einzelnen Etagen. Besucherinnen und Besucher können sich dort bemerkbar machen“, teilt Kattler weiter mit.

„Die Ereignisse in Stade haben uns alle tief betroffen gemacht“, wird in der Mitteilung Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn (CDU) zitiert. Die Verwaltung nehme sehr ernst, dass das Sicherheitsbedürfnis der Mitarbeitenden gestiegen ist. „Mit der angepassten Zugangsregelung schaffen wir kurzfristig mehr Kontrolle, ohne den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern einzuschränken.“

Gemeinsam mit den Abteilungsleitungen wird die Stadtverwaltung nun prüfen, welche weiteren Schritte erforderlich und geeignet sind, um das Sicherheitsgefühl der Mitarbeitenden nachhaltig zu stärken.

SAISONWARE JETZT KNALLHART REDUZIERT
polch Schuhe seit 1896 | sport polch | SCHUH PROFI
31303 Burgdorf
Hannoversche Neustadt 45 | Hannoversche Neustadt 6 | Marktstraße 22
15089201_002626

AKS automotive GmbH
Caravan Fachbetrieb | Karosserie Fachbetrieb | Autolackier Fachbetrieb | ZKF-Mitglied
Karosserie- & Lackierzentrum Burgdorf
• UNFALL-INSTANDSETZUNG Pkw's – Lkw's – Omnibusse u.v.m.
• AUTOLACKIEREREI Pkw's – Lkw's – Omnibusse – Industrielackierungen
• STEINSCHLAGREPARATUR und Neuverglasung
• SMART-REPAIR kostensparende Reparaturen
Wollenweber Straße 8 • 31303 Burgdorf/Hannover
Tel.: 0 51 36 / 97 12 90 • www.aksautomotive.de
3730501_002626

MEIN TIPP: HÖR AUF DICH
ICH HAB EIN KIND IM OHR
Birgit Schrowange, KIND Kundin
Jetzt kostenlosen Hörtest machen!
Jetzt Termin vereinbaren! KIND
32459001_002625

Wir reparieren Ihr Auto, egal welche Marke.
Das dürfen Sie von uns erwarten:
• Karosseriearbeiten • Lackierarbeiten
• Glasservice (Reparatur bzw. Austausch)
• Reifenservice einschl. Einlagerung
• TÜV mit AU und Sonderabnahmen • Ölwechsel
• Inspektions- und Wartungsarbeiten
• Klimaanlagenservice und vieles mehr.
Während der Arbeiten halten wir Sie kostengünstig mobil.
Auto-Erlebniswelt Bartels GmbH | OPEL
Autohaus Bartels GmbH
Höfestraße 5 · 30916 Isernhagen
Ortsteil Neuwarmbüchen
Telefon 05139/899849 · Fax 05139/899866
info@autobartels.de · www.autobartels.de
4048001_002626

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	113,59 €/g
999er Silber	1,41 €/g
750er Gold	85,19 €/g
925er Silber	1,30 €/g
585er Gold	66,45 €/g
333er Gold	37,83 €/g
versilbertes Besteck	40 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	73,07 €/g

Stand 08.07.26
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4679801_002626

ANKAUFSWOCHEN
Ankauf von Zinn, Geschirr und Silberbesteck! (Auch versilbert)
BELMONDO Gold und Kunst An- und Verkauf
IM CCL LANGENHAGEN – EINZIGER STANDORT!
Inh. Belmondo Anton · Tel.: 0511 / 86 67 02 76 · Mobil: 0162 / 69 16 325
Im CCL/ EG gegenüber von fairkauf · Eingang Bothfelder Str.
www.belmondo-langenhagen.de
20019501_002626

G & M Immobilien
www.gmi.de
für Verkäufer bei uns kostenlos:
✓ Energieausweis
✓ Verkauf Ihrer Immobilie
✓ Erstellung neuer Grundrisse
✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
✓ Neuberechnung der Wohnfläche
✓ Beratung durch Sachverständige
✓ Marktwertgutachten
Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler
☎ 0 51 39 / 97 20 40 4
3270301_002626

15099501_002626

Ein Sommerfest der Demokratie

Die Kinder der Grundschule Otze haben Ideen gesammelt, über das Programm abgestimmt und den Plan umgesetzt

OTZE (r/fh). An der Grundschule Otze haben Schülerinnen und Schüler ihr Sommerfest in diesem Jahr von Grund auf selbst organisiert – und dabei demokratisches Handeln nicht nur im Unterricht besprochen, sondern gelebt. Am 18. Juni war es dann so weit: Auf dem Schulhof wurde bei bestem Wetter gespielt, gebastelt, getanzt und gefeiert. Es gab eine Hüpfburg, ein Karussell, eine Fotobox und verschiedene Kreativangebote. Das Büfett, der Pommeswagen und der Cocktailstand mit alkoholfreien Mixgetränken sorgten für großen Andrang, ein DJ mit Kinderanimation begleitete das Programm.

Das war das Ergebnis monatelanger Vorbereitung. Der Prozess begann in den Klassen: Dort sammelten die Kinder zunächst Ideen, wie ihr ideales Sommerfest aussehen sollte. Dabei entstanden Listen und Bilder, die dann in der Pausenhalle ausgestellt wurden. Anschließend stimmte die gesamte Schülerschaft ab, welche Wünsche umgesetzt werden sollten.

Kinder und Eltern haben das Sommerfest an der Grundschule genossen. Foto: privat

Die Schülervertretung übernahm dann die praktische Umsetzung: Sie recherchierte Angebote, schrieb Einladungen, kalkulierte das Budget, gestaltete Plakate und Flyer, verfasste einen Artikel für die Schulhomepage und plante das Büfett. Auch eine Schülerversammlung organisierten die Kinder eigenständig.

Welche Abläufe beim Abstimmen oder bei der Budgetplanung eine Rolle spielen und wie das mit Demokratie zusammenhängt, wurde dabei immer wieder gemeinsam besprochen. Die Schulsozialpädagogin Anne-Christine Weindl und die pädagogische Mitarbeiterin Giulia Weyer begleiteten den Prozess.

Den Anstoß für das Projekt gab eine Förderausschreibung des Niedersächsischen Kultusministeriums für demokratische Beteiligung von Schülern. Dank der Zuschüsse konnten alle Angebote kostenlos genutzt werden – unabhängig von der finanziellen Situation der Familien.

Bei den Schülern kam all das gut an. „Das Sommerfest hat viel Spaß gemacht“, fasste ein Schüler den Nachmittag zusammen. Und ein anderer ergänzte: „Die Stationen waren cool und das Essen war lecker!“ Von den Eltern gab es ebenfalls viel Zuspruch. Mehrere von ihnen berichteten, wie stolz ihre Kinder darauf gewesen seien, eigene Ideen einzubringen und Entscheidungen mitzugestalten.

Das Projekt soll auch nachhaltig wirken. Die Schülervertretungssitzungen wurden neu strukturiert, und eine regelmäßige Schulversammlung wurde eingeführt. Ziel ist es, dass die Kinder ähnlich wie bei der Planung für das Sommerfest auch dort Eigenständigkeit, Selbstwirksamkeit und Wertschätzung erleben. „So hoffen wir, einen Teil dazu beizutragen, dass sie Demokratie verstehen und eine gesunde, vertrauensvolle Persönlichkeit entwickeln“, sagt Weindl.

Geburt - Verlobung
Hochzeit - Trauerfall
Danksagung - Glückwunsch?

Ihre
Familienanzeige
in den
Marktspiegel

Historische Spurensuche

Schüler der BBS setzen sich mit regionaler NS-Vergangenheit auseinander

BURGDORF (r/fh). Zwölftklässler des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft haben sich intensiv mit regionalen Spuren der Vergangenheit auseinandergesetzt. Dafür haben sie sich gemeinsam mit dem Historiker Sven Voigt aus Ramlingen-Ehlershausen auf Spurensuche begeben und regionale Zeugnisse der NS-Zeit und ihrer Folgen untersucht.

Dabei standen konkrete Orte und Schicksale im Mittelpunkt: das Ausländerkinderpflegeheim in Papenhorst, das Schicksal von Zwangsarbeiterinnen, die Ereignisse zum Kriegsende in Ramlingen sowie der Todesmarsch durch Großburgwedel. Die abstrakten Daten und Fakten aus ihren Geschichtsbüchern wurden so für die Schüler greifbar und ihnen wurde bewusst, dass sich die Ereignisse auch in ihrer unmittelbaren Nähe abgespielt haben.

Möglich wurde dieses Projekt vor allem durch das ehrenamtliche Engagement von Sven Voigt. Der Historiker hat die Schülerinnen und Schüler mit großer Fachkenntnis begleitet, ihnen Zugänge zu den Themen geschaffen und historische Zusammenhänge anschaulich gemacht. Durch Befragungen, Diskussionen und genaue Beobachtungen haben die Jugendlichen gelernt, Geschichte nicht nur passiv aufzunehmen, sondern aktiv zu erforschen.

Lehrerin Kerstin Oßenbrügge (von links), Hendrik Alberts vom Förderverein der BBS Burgdorf sowie die Schüler Charlotte und Leon bedanken sich beim Historiker Sven Voigt für sein Engagement. Foto: Hendrik Alberts / BBS Burgdorf

Die Schülerinnen und Schüler zeigen sich von der Erfahrung beeindruckt. „Die für uns gefühlt so weit entfernte Geschichte ist anderen noch ganz nah“, sagt Charlotte und ergänzt: „Unsere Zeitzeugin begann zu weinen, als sie von ihren Erlebnissen sprach.“ Und Mia resümiert: „Geschichte fand nicht irgendwo statt, sondern auch hier, direkt in unserer Umgebung – das zeigt auch unsere Verantwortung heute.“ Das ist auch für Nico entscheidend. „Dies ist ein aktiver Beitrag gegen das gesellschaftliche Vergessen“, betont er. Zum Dank für sein Engagement überreichten die beiden Klassen Sven Voigt gemeinsam mit Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der Berufsbildenden Schulen Burgdorf-Gutscheine im Wert von 150 Euro.

GLAUBENSSACHE

Strandlektüre

Maximilian Chmielewski ist Pastor der ev.-luth. Kirchengemeinde Ilten, Höver, Bilm. Foto: privat

Am Altwarmbüchener See, zwischen Sonnencreme und halb geschmolzenem Eis, liegt es immer mit dabei: das eine Buch. Nicht das Dickste, nicht das Spannendste, sondern das eine, das jedes Jahr wieder mitkommt. Die Seiten sind schon leicht gewellt vom letzten Sommer, ein bisschen Sand steckt noch im Einband. Ich schlage es auf, lese ein paar Zeilen, schaue aufs Wasser; und dann ist da mehr als nur Erholung. Da ist ein Innehalten, ein leiser Gedanke, der in mir nachklingt. Strandlektüre. Das sind für mich Worte und Geschichten, die bleiben dürfen. Die nicht verbraucht sind, auch wenn ich sie schon gut kenne. Sie tragen mich von der Liegewiese zu stillen Momenten, die tiefer gehen, vom Alltag zum Urlaub und auch wieder zurück. Und manchmal tragen sie mich sogar ein Stück näher zu mir selbst.

Vielleicht ist es genau das, was ich in diesen Worten suche: Etwas, das nicht vergeht wie ein Sommertag. Strandlektüre kann mehr als Erholung sein; sie kann ein leiser Ausblick auf Erfüllung sein. Ein Vorgeschmack darauf, dass mein Leben mehr ist als die Summe meiner Tage. Etwas, das bleibt, wenn Lachen verhallt und der Abend kühler wird. Etwas, das mich leise begleitet, auch wenn meine Gedanken weiterschweifen.

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht“, heißt es im Matthäusevangelium. Eine gute Strandlektüre ist für mich genau das: Nahrung für meine Seele! Etwas, das bleibt, während der Sommer weiterzieht und der Alltag längst zurückgekehrt ist.

Maximilian Chmielewski, Pastor der ev.-luth. Kirchengemeinde Ilten, Höver, Bilm

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Buchhagen
Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine (HAZ)
Neue Presse (NP)
4469701_002626

Erinnerung an Schulzeit

Ehemalige Klasse 10a der Realschule trifft sich 50 Jahre nach Abschluss

BURGDORF (r/fh). 1976 haben sie an der Realschule Burgdorf ihren Abschluss gemacht – ein halbes Jahrhundert später ist die damalige Klasse 10a nun wieder zusammengekommen, um sich an die gemeinsame Schulzeit zu erinnern. Von einst 32 Schülerinnen und Schülern meldeten sich 20 für das Treffen an. Organisiert hatte das Wiedersehen Marion Gottschalk, die auch ein kleines Rahmenprogramm vorbereitet hatte. Ursprünglich sollten Bundesseniorenspiele mit Dosenwerfen, Dartspiel und Eierlaufen für Bewegung und Unterhaltung sorgen.

Wegen der großen Hitze entschied die Gruppe jedoch gemeinsam, die Spiele ausfallen zu lassen und die Zeit stattdessen für Gespräche und Erinnerungen zu nutzen. Die Gruppe traf sich am frühen Nachmittag bei Karstens Café in Engensen. Gegen Abend ging es dann weiter zum Abendessen im Landgasthof Voltmer. Bei Tisch wurden Geschichten aus der Schulzeit aufgefrischt, Erinnerungen ausgetauscht und viel gelacht. Für viele war es ein gelungener Nachmittag, der zeigte, dass die gemeinsame Schulzeit auch nach fünf Jahrzehnten noch verbindet.

Die ehemalige Klasse 10d der Realschule hat sich 50 Jahre nach dem Abschluss wieder getroffen. Foto: privat

expert
Mit den besten Empfehlungen
Angebot gültig bis 17.07.26

BURGDORF
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

LEHRTE
(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

CELLE
(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklink 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

PS5-Spiel – Assassin‘s Creed - Black Flag Resynced - Lauch Edition
• USK: 16
~~59.99~~
56.66
15769001_002626

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über **WhatsApp** **bewerben** und den **QR-Code scannen:**

Freie Gebiete:
- Wettmar
- Lehrte
- Ahlten
- Arpke
- Sorgensen
- Hülptingsen
- Dollbergen

Marktspiegel
19997801_002626

Reitershow und Kinderspiele

Beim nächsten Burgdorfer Pferde- und Hobbytiermarkt gibt es für Familien viel zu entdecken

BURGDORF. Eine Pferdevorführung, historische Trecker und ein umfangreiches Programm für Familien stehen beim nächsten Pferde- und Hobbytiermarkt im Mittelpunkt. Er findet am Sonnabend, 18. Juli, von 8 bis 13 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände am Kleinen Brückendamm statt. Die Ausstellerinnen und Aussteller bieten viele Hobby- und Kleintiere an, unter anderem Geflügel, Ziervögel, Nager und Fische. Der Verein Burgdorfer Pferdeland präsentiert eine Reiterschau mit dem „Showteam Pegasus“ aus Wettmar. Die Teammitglieder zeigen mit ihren Pferden Schaubilder, bei denen die Einheit zwischen Reiter und Tier deutlich werden soll. Ein weiterer Anziehungspunkt ist die Fahrzeugschau der Freunde historischer Fahrzeuge Immensen. Sie bietet den Besuchern die Gelegenheit, eine Vielzahl von historischen landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Gerätschaften aus nächster Nähe zu betrachten. Für Kinder gibt es abwechslungsreiche Angebote wie das Basteln von Perlenarmbändern, Kinderschminken, Ponyreiten, eine Riesenhüpfburg und ein Kinderkarussell. Außerdem lädt das Team von SpieleMeer zu Geschicklichkeits- und Unterhaltungsspielen ein.

VIELFÄLTIGE HANDARBEIT UND ALTES HANDWERK

Rita Wünnecke und Günter Dehde lassen aus Materialien wie alten Eichenbalken, Zaunpfählen, rauen Brettern, Holz, Glas und Eisen in aufwendiger Handarbeit individuelle Stelen und kreative Objekte im Sinne des Upcyclings entstehen. Sie laden Kinder ein, selbst kreativ zu werden und gegen eine Kostenbeteiligung unter fachkundiger Anleitung eine Holzfigur auszusägen. Traditionelles Handwerk zeigen Imker Alfons Bölinger, Drechsler Hermann Amann, Seifenmacher Klaus Jähnig, Korbmacher Hans Müller und die Bürsten-Manufaktur Dresden. Sie lassen sich auch bei der Arbeit über die Schulter gucken.

Aussteller müssen sich bis zum 13. Juli anmelden. Ein Anmeldeformular kann auf der Internetseite www.vvvburgdorf.de aufgerufen werden. Dort ist auch die gültige Marktordnung abrufbar. Hunde dürfen aus Tierschutzgründen nicht auf das Marktgelände.

EIN BALLONKÜNSTLER KOMMT ZUM CITY-SAMSTAG

Parallel zum Pferde- und Hobbytiermarkt findet auch ein City-Samstag statt. Ab 10 Uhr ist der Ballonkünstler Tim Sauer in der Innenstadt und auf dem Pferdemarktgelände unterwegs und lässt vor den Besuchern farbenfrohe Kreationen entstehen.

Außerdem öffnet die Til-Mette-Cartoonausstellung in der KulturWerkStadt, Poststraße 2, am Sonnabend, 18. Juli, von 11 bis 13 Uhr ihre Türen. Ansonsten kann sie noch bis zum 6. September immer sonntags von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden. Die Schau zeigt rund 100 ausgewählte Cartoons und Zeichnungen von Til Mette, der 30 Jahre lang für das „Stern“-Magazin tätig war.

Nach einem Besuch auf dem Pferdemarkt und beim City-Samstag ist auch noch ein Abstecher zum Stadtmuseum, Schmiedestraße 6, möglich. Dort öffnet von 14 bis 17 Uhr die Ausstellung „Ein Jahrzehnt im Umbruch – die 70er Jahre“. Dabei sind die Besucher eingeladen, in eine Zeit voller Kontraste und Aufbruchstimmung einzutauchen. „Von der rebellischen Popkultur bis hin zu den großen politischen Umwälzungen erleben sie eine faszinierende Zeitreise, die Nostalgiker ebenso begeistert wie alle, die verstehen wollen, wie das Lebensgefühl jener Jahre unsere heutige Welt geformt hat“, so die Veranstalter.

Das „Showteam Pegasus" tritt beim Burgdorfer Pferde- und Hobbytiermarkt auf. Foto: Joachim Lührs

Albus meistert 1200 Testfahrten

Autonomer Linienbus in Burgdorf: Die Region Hannover zieht eine positive Zwischenbilanz

BURGDORF (r/fh). Die erste Projektphase des Autonomen Linienbusses (Albus) ist abgeschlossen und die Region Hannover zieht eine positive Zwischenbilanz. Das Pilotprojekt ist im September 2025 in Burgdorf auf der Linie 906 gestartet. Seitdem fanden rund 1200 Testfahrten statt.

Von Anfang an wurde das Projekt vom Institut für Verkehr und Stadtbauwesen (IVS) der Technischen Universität Braunschweig und dem Beratungsunternehmen Rupprecht Consult-Forschung & Beratung GmbH aus Köln wissenschaftlich begleitet. Dabei seien die technische Machbarkeit eines autonomen Linienbusses sowie die Zuverlässigkeit der Sicherheitssysteme nachgewiesen worden und die Software habe sich kontinuierlich verbessert.

Bei den Fahrgastbefragungen bewerteten die meisten Nutzer den Bus als komfortabel, sicher und zukunftsweisend. Daraus leiten die Experten ein großes Vertrauen in die Technik und eine starke Akzeptanz für das Projekt ab. Hauptkritikpunkt waren zunächst starke Bremsungen, die jedoch durch die Weiterentwicklung der Software reduziert worden seien. „Die Geschwindigkeit wurde schrittweise gesteigert und der Fahrkomfort stetig optimiert“, so das Fazit der Region.

Der Albus fährt zurzeit auf einer sechs Kilometer langen Strecke mit 14 Haltestellen. Ausgestattet ist der Elektrobus unter anderem mit Lasersensoren, präzisem Kartenmaterial, Kamerasystemen, Ultraschall und Radar. Bisher sind stets ein Fahrer und eine technische Aufsicht an Bord.

Nach dem Wunsch der Regionsverwaltung soll da Projekt nach dem Ende der ersten Phase nicht nur weiterlaufen, sondern sogar ausgeweitet werden. Am 30. Juni wird die Regionsversammlung über die Fortsetzung des Projekts bis 2027 die Beschaffung von zwei weiteren autonomen Bussen sowie die Verlängerung des Testbetriebs nach dem Ende des Projekts entscheiden.

Das Ziel ist es, bis Ende 2029 zu einem sogenannten „Driver-Out-Betrieb“ überzugehen: Der Bus soll dann also ohne Sicherheitsfahrpersonal an Bord unterwegs seien. Die Fahrzeuge müssen dann nur noch durch eine technische Aufsicht aus der Ferne überwacht werden. Vorbild ist dabei die norwegische Stadt Stavanger, die mit einem baugleichen Fahrzeug bereits diesen Meilenstein erreicht hat.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt 6,3 Millionen Euro. 58 Prozent davon übernimmt der Bund; den Rest zahlt die Region. „Das ist eine lohnende Investition in die Zukunft“, betont Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz. „Denn die Erkenntnisse, die wir hier gewinnen, kommen nicht nur unserer Region zugute, sondern dem gesamten ÖPNV in Deutschland.“

Nach Ende der Projektlaufzeit werden die Busse kostenlos an die Üstra übergeben, die den Pilotbetrieb, vorbehaltlich der Zustimmung der Regionsversammlung, bis 2029 fortsetzen wird. „Damit sichern wir, dass die Innovation nicht nach ein paar Jahren endet, sondern nachhaltig in unseren ÖPNV integriert wird“, betont Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz.

Im Frühjahr haben Schüler der Berufsbildenden Schule (BBS) Burgdorf den autonomen Linienbus kennengelernt. Foto: privat

Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert
Ambulante Pflege
Palliativversorgung
24-Stunden-Notruf
Tel. 05136/ 9 72 02 25
mobil: 0170 - 805 82 80
Betreutes Wohnen
Worthstraße 1, Otze
3897501_002626

Nun geht es wieder weiter!
Bei uns bekommen Sie den superleckeren
EMDER MATJES
DER FEINE ZARTE
Sie bestellen bis zum 17.07.2026 und holen ab
Do. 23. oder Fr. 24.07.26 - jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bulwin Tel. 05144 56 05 215
oder bulwin.fischfeinkost@web.de
Im Westfeld 10, 29336 Nienhagen (rechts neben Sandau und Heindorff)
- Auf Wunsch erhalten Sie unsere Bestellliste. -
17619701_002626

→ Carolin Zitzelsberger → Cord Fricke → Sandra Bachfeld

Ihre Immobilienprofis für Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde.
Tel.: 0511 279 144-39
ImmobilienVermittlung Hannover GmbH
36601801_002625

Autoankauf
schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od.
0172/5 11 76 91
3861801_002626

jetzt allzeithoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626

Dein Job in Hannover & Region
lokalboten.de
#1 für Zustelljobs
Freie Stellen in
• Burgwedel
• Kirchdorf
• Bredenbeck
• Wennigser Mark
• Steinkrug
• Hohenbostel
• Barsinghausen
Heute eingestellt, morgen zugestellt
Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!
jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)
17871901_002626

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP
Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.
TUTANCHAMUN
Diverse Termine: Alte Druckerei
Ballyhoo!
07. August 2026: BEI CHEZ HEINZ
SEH-FEST
Diverse Termine: Gilde Parkbühne
Eivør - Summer Tour
09. August 2026: 60er Jahre Halle
The Dreadnoughts
15. August 2026: Kulturzentrum FAUST
The White Buffalo
25. August 2026: Kulturzentrum FAUST
LaLeLu - a cappella comedy
27. August 2026: TamTam Kleinkunstbühne
Souly - Moth Fest 2026
28. August 2026: Gilde Parkbühne
Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16
HAZ Tickets by Laporte NP
tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de
18507601_002626

Freuen sich über die Auszeichnung für das Burgdorfer Kino: Preispate Jan Georg Schütte (von links), der Inhaber der Neuen Schauburg Christian Lindemann mit seiner Frau Asiseh und Nordmedia-Geschäftsführerin Meike Götz. Foto: Nordmedia / Andreas Schütte

Ein Preis fürs Jahresprogramm

Die „Neue Schauburg" freut sich über Kino-Auszeichnung

BURGDORF (r/fh). Die „Neue Schauburg" hat zum wiederholten Mal den Kinoprogrammpreis von der Nordmedia Film- und Mediengesellschaft erhalten. Ausgezeichnet wurde das Burgdorfer Kino für die „Gestaltung eines hervorragenden Jahresfilmprogramms" in der Kategorie gewerbliche Filmtheater. Das Preisgeld von 10.000 Euro will Inhaber Christian Lindemann in den Kinobetrieb investieren.

Insgesamt wurden in Niedersachsen und Bremen 67 kommerzielle und nicht-kommerzielle Kinos ausgezeichnet, entweder für ein herausragendes Jahresprogramm oder für einzelne Filmreihen. In derselben Kategorie wie die „Neue Schauburg" kamen in den beiden Bundesländern insgesamt Kinos zum Zuge.

Das Preisgeld wurde im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt, so dass insgesamt 300.000 Euro vergeben werden konnten. „Das ist ein bewusstes kulturpolitisches Signal: Kinos sind Kulturgut – und gerade in ländlichen Regionen werden sie häufig mit großem persönlichem Einsatz getragen, sei es in Familienbetrieben oder durch ehrenamtliches Engagement. Dieses Engagement wollen wir gezielt stärken und sichtbar machen", begründet Nordmedia-Geschäftsführerin Meike Götz die Anhebung.

Die Preisverleihung fand im Kulturhaus „Alte Schlachterei" in Schneverdingen statt. Als Preispate überreichte Regisseur und Schauspieler Jan Georg Schütte die Urkunden an die Kinobetreiber. Im Rahmen der Preisverleihung wurde das von Nordmedia geförderte Spielfilmdebüt „Superbuhei" von Josef Brandl vorgestellt, das kürzlich auf dem Internationalen Filmfestival Shanghai Weltpremiere feierte.

Schulen entlassen Abiturienten

Insgesamt haben in Burgdorf dieses Jahr 173 Absolventen die Allgemeine Hochschulreife erlangt

BURGDORF (tal). Die Zukunft liegt vor ihnen, auf die Schulzeit können sie mit Stolz zurückblicken: 173 Schülerinnen und Schüler haben am Freitag, 26. Juni, an Burgdorfs Schulen feierlich ihre Abiturzeugnisse in Empfang genommen.

Grund zur Freude: 74 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr ihr Abitur am Gymnasium Burgdorf gemacht. Foto: SVEN HAERTING

RBG VERABSCHIEDET 49 ABITURIENTEN

„Abirol Spritz" – so lautete das Motto des Abiturjahrgangs an der Rudolf-Bembennek-Gesamtschule (RBG). Treffender hätte es angesichts der hochsommerlichen Temperaturen wohl kaum sein können. In der farblich passend dekorierten Aula haben Schulleiterin Saskia van Waveren und Oberstufenleiter Malte Kling 49 Abiturientinnen und Abiturienten entlassen. Der gemeinsame Schnitt aller zusammengenommen liegt bei 2,7.

Kling machte deutlich, dass ihm der Jahrgang ans Herz gewachsen ist: „Über die letzten Jahre wart ihr für mich eben nie nur der ‚Abijahrgang 2026', sagte er. Gemeinsames Lachen, „wirklich absurde Gespräche", aber auch nachdenkliche und ernste Momente hätten dazugehört.

Beste Abiturientin der RBG ist Marina Gülde, die ein Abitur von 1,1 abgelegt hat. Bei der Entlassungsfeier erhielt aber auch Laura Mutz eine besondere Ehrung. Weil sie jahrelang Stimme der Schulband war, ehrte die Band, die auch bei der Entlassungsfeier spielte, sie als „The Voice of RBG".

Oberstufenleiter Kling machte den Absolventinnen und Absolventen Mut für die Zukunft. „Ihr habt heute einen bedeutenden Meilenstein erreicht. Darauf dürft ihr stolz sein", sagte er. „Aber vielleicht ist das Schönste an diesem Tag gar nicht das Gefühl, endgültig angekommen zu sein. Sondern die Gewissheit, dass noch so viel vor euch liegt."

GYMNASIUM BURGDORF ENTLÄSST 74 ABITURIENTEN

„Ihr habt investiert – in euch, eure Bildung, eure Zukunft", sagte Schulleiterin Marion Fecht-Christoffers auf der Entlassungsfeier in der Aula des Gymnasiums Burgdorf. Sie nahm damit Bezug auf das Motto des Jahrgangs: „KABitalismus".

74 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr ihr Abitur am Gymnasium Burgdorf bestanden. Sie kommen auf einen Schnitt von 2,48 – laut Oberstufenkoordinatorin Julia Schneider ein Ergebnis, das im Vergleich zu den Vorjahren „im Rahmen" ist. Besonders ist in diesem Jahr aber, dass gleich drei Absolventen einen Schnitt von 1,0 erreicht haben: Jonas Schildknecht, der rechnerisch sogar bei 0,9 gelandet ist, Hanna Schleupner und Ella Lattner. Vier weitere Absolventinnen und Absolventen haben einen Schnitt zwischen 1,1 und 1,4 erzielt.

Der Absolventenjahrgang sei aber auch durch sein vielfältiges Engagement aufgefallen. „Wir sind traurig, dass Sie gehen, weil Sie für die Schulgemeinschaft so viel getan haben", so Oberstufenkoordinatorin Schneider. Ähnlich formulierte es auch Fecht-Christoffers in ihrer Rede: „Das Gymnasium Burgdorf ist durch euch ein Stück reicher geworden."

Wegen der Hitze waren nicht alle Absolventen der BBS bei der Entlassungsfeier dabei. Doch diejenigen, die gekommen waren, feierten ihren Abschluss gebührend. Foto: BBS Burgdorf

50 ABITURIENTEN AN DER BBS BURGDORF

Auch an der BBS Burgdorf gibt es die Möglichkeit, Abitur zu machen. In diesem Jahr haben 50 Schülerinnen und Schüler die Allgemeine Hochschulreife erreicht. Bei der Verabschiedung im Burgdorfer Stadthaus gratulierte nicht nur Schulleiter Ulf Jürgensen den Absolventinnen und Absolventen. Per Videobotschaft übermittelte auch Recken-Geschäftsführer Eike Korsen seine Glückwünsche an den Abschlussjahrgang.

Vor der feierlichen Zeugnisübergabe richtete außerdem Christine Buchholz-Straßer, Koordinatorin der Beruflichen Gymnasien, das Wort an die Schüler. „Wer langfristiges Glück wahrnehmen kann, bleibt auch in einer Welt voller Veränderungen, Unsicherheiten und Krisen handlungsfähig", so ihre Botschaft. Genau diese Stärke wünschte sie den Absolventinnen und Absolventen für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg.

Die Absolventen verteilen sich auf das Berufliche Gymnasium Wirtschaft und das Berufliche Gymnasium Technik. Den besten Abschluss erzielten in diesem Jahr Gero Clemens Bergmann (Technik) und Alexandra Maya Ehmcke (Wirtschaft), jeweils mit einem Schnitt von 1,4. Drittbeste ist Rebecca Hartmann (Wirtschaft) mit einem Abitur von 1,7. Der Jahrgangsschnitt liegt bei 2,56.

Thema Nervenschmerzen

Wenn der Ischias nervt!

So bekommen Sie die Nervenschmerzen in den Griff

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias" dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Die Nervenschmerzen bei einer Ischialgie strahlen bei den meisten Betroffenen entlang des Ischias-Nervs im unteren Rückenbereich, Gesäß und Bein aus.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen". Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuzbeingegend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler Iris versicolor und Cimicifuga racemosa in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden

RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

18864701_002626

„Es zeigt, dass wir unsere Träume erreichen können“

Nach gut drei Jahren in Deutschland haben Fidan Dogan und Rami Salm den erweiterten Realschulabschluss

BURGDORF (tal). „Ich bin richtig glücklich“, sagt Rami Salm (18). Er sitzt an einem Tisch im Burgdorfer Mehrgenerationenhaus, neben ihm seine Mitschülerin Fidan Dogan (17). Das Lächeln können sich die beiden kaum verkneifen, denn beide haben den erweiterten Realschulabschluss an der Rudolf-Bembennek-Gesamtschule geschafft. „Das ist ein gutes Gefühl“, sagt auch Fidan Dogan. Rund drei Jahre ist es her, dass sie sich an gleicher Stelle das erste Mal begegnet sind.

Dogan kam damals als 14-Jährige aus der Türkei. Allein. Ihre Eltern hatten sie zu einem Verwandten nach Deutschland geschickt, in der Hoffnung, dass sie hier eine bessere Zukunft hat. Salm war zu dem Zeitpunkt schon ein halbes Jahr in Deutschland. „Ich konnte kein Wort Deutsch“, erinnert er sich. Jetzt, 2026, nicht einmal vier Jahre nach der Flucht, kann Salm seine Geschichte selbst erzählen. Auf Deutsch, manchmal fehlt ihm auch ein Wort, aber die meisten Begriffe sitzen. Er war noch ein Kind, als seine Mutter nach Deutschland floh. Drei Jahre lang lebte er bei seiner Großmutter. Nicht in seinem Herkunftsland Eritrea, sondern in Äthiopien. Eine Schule besuchte er dort nicht. „Besonders schwer war für mich, dass ich lange Zeit ohne meine Eltern gelebt habe“, sagt er. Als er 15 war, durfte er schließlich zu seiner Mutter nach Deutschland ziehen.

Freuen sich über den gelungenen Abschluss: Schüler Rami Salm, Mehrgenerationenhaus-Koordinatorin Ursula Wieker, Nachhilfelehrerin Kim Bohm und Schülerin Fidan Dogan. Foto: Thea Ball

MEHRGENERATIONENHAUS LEISTET GROSSE HILFE

Nach seiner Ankunft im Dezember 2022 in Burgdorf bekam Salm kostenlos Unterstützung vom Mehrgenerationenhaus. Anfangs lernte er dort täglich mehrere Stunden Deutsch, später erhielt er Unterstützung in den verschiedenen Schulfächern. Auch fachbezogene Deutschübungen gehörten dazu. „Ohne die Hilfe hätte ich meinen erweiterten Realschulabschluss nicht geschafft“, sagt der 18-Jährige.

Hilfe – die bekam er auch von Mitschülerin Fidan Dogan. Sie kam im Sommer 2023 ohne Eltern nach Deutschland. „Die Trennung von meiner Familie war die größte Herausforderung meines Lebens und prägt mich bis heute“, sagt sie. Anders als Salm hatte Dogan bis zur Flucht die Schule in der Türkei besucht, war schon dort eine fleißige Schülerin. Beim Deutschlernen legte sie Tempo vor. „Als ich gesehen habe, dass sie besser ist als ich, war das wie ein Motivations-Booster“, sagt Salm.

Noch immer bekommen beide im Mehrgenerationenhaus Unterstützung von Nachhilfelehrerin Kim Bohm. „Ich bin wirklich sehr stolz auf die beiden“, sagt Bohm. „Ich bin froh, dass ich sie auf ihrem Weg begleiten konnte.“ Finanziert hat das Mehrgenerationenhaus die Hilfe aus eigener Tasche. Fördermittel gab es für die beiden, anders als für andere Schülerinnen und Schüler, nicht. „Wir haben das gemacht, weil wir Chancen geben wollen“, sagt Koordinatorin Ursula Wieker. „Sie schenken uns den Erfolg zurück.“

In der Schule, da sind sich Fidan Dogan und Rami Salm einig, waren die fehlenden Deutschkenntnisse das größte Hindernis. „Für uns war es schwieriger als für die anderen“, sagt Dogan. „Wir haben ja immer mehr Probleme, immer die sprachliche Herausforderung.“

Im Matheunterricht fanden beide am einfachsten Anschluss. „Da braucht man nicht so viel Deutsch“, so Salm. Umso schwieriger sei dagegen der Englischunterricht gewesen – schließlich mussten sie dabei gleich mit zwei fremden Sprachen klarkommen. Auch Gesellschaftslehre – viele Fachbegriffe, und eine bis dahin unbekannte Kultur und Geschichte – fiel schwer. „Das war mein Hassfach“, sagt Dogan und verrät: „Jetzt habe ich sogar meine beste Note dort.“

Neben dem Fachlichen barg die Schule aber auch noch eine weitere Herausforderung für die beiden, die inzwischen Freunde geworden sind. Der soziale Anschluss. „Ich hatte von Anfang an Rami, aber sonst war es schwierig, die anderen wollten nicht mit mir befreundet sein“, sagt Dogan. „Gruppenarbeiten waren auch schwierig. Die anderen haben nicht verstanden, dass ich sie nicht verstehe.“

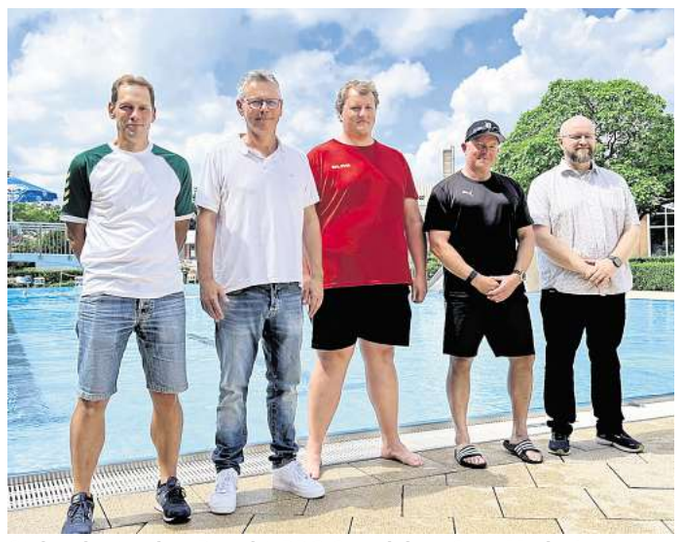
Auch Salm haderte anfänglich oft damit, sich nicht richtig verständigen zu können. „Bei Streit konnte ich nicht erklären, was los war“, sagt er. „Die Lehrer haben mir dann nicht geglaubt.“

SO WIRD ES FÜR DIE SCHÜLER WEITERGEHEN

Der erweiterte Realschulabschluss war für Salm wichtig. „Ich hatte keinen Plan B“, sagt er. Am beruflichen Gymnasium möchte er Abitur machen, um danach zu studieren. „Ich interessiere mich besonders für IT und Softwareentwicklung“, sagt er.

Auch Dogan hätte aus Wiekers Sicht „das Zeug zum Abitur“. Sie wird stattdessen jedoch eine Pflegefachausbildung beginnen. Denn ihr Aufenthaltstitel ist immer noch ungewiss. „Die Ausbildung bietet einen Schutz“, erklärt Wieker. Die Ungewissheit, die Trennung von den Eltern – leicht hat es Dogan auch abseits der Schule nicht.

Mit dem geglückten Abschluss sind all die Herausforderungen und Sorgen zumindest für den Moment vergessen. „Die letzten Jahre haben mich stärker gemacht“, so Fidan Dogan. „Ich habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen, Herausforderungen anzunehmen und auch in schwierigen Situationen nicht aufzugeben.“ Auch Salm nimmt aus dem Erreichten viel Motivation für die Zukunft mit. „Es zeigt, dass wir unsere Träume erreichen können“, sagt er.



Stehen hinter dem Projekt: RBG-Sportlehrer Sven Marks (von links), Thomas Stepper von der Schule am Wasserwerk, Jan Gundlach von der DLRG, Lars Wyrwoll vom Gymnasium Burgdorf und Martin Trisch, stellvertretender Schulleiter des Gymnasiums. Foto: Christoph-Carlos Mente

In einer Woche zum Abzeichen

Burgdorfer Schulen ermöglichen es, schwimmen zu lernen

BURGDORF. Kurz vor den Sommerferien haben Fünftklässler von drei Burgdorfer Schulen eine Woche im Burgdorfer Freibad verbracht, um schwimmen zu lernen. Ermöglicht wurde das durch eine Kooperation mit der DLRG-Ortsgruppe. Denn die Zahlen der Kinder, die nicht schwimmen können, sind erschreckend hoch. In den fünften Klassen der Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule (RBG) gibt es 35 Nichtschwimmer, am Gymnasium 25. Von der Schule am Wasserwerk nehmen zwölf Kinder am Programm teil.

Hauptziel der Schulen sei es, alle Schülerinnen und Schüler auf einen annähernd gleichen Stand zu bringen, bevor in der sechsten Klasse der Schwimmunterricht Bestandteil des regulären Sportunterrichts wird. „Alle sollen mitmachen können“, betont Sven Marks, Fachbereichsleiter Sport der Gesamtschule. Denn ansonsten müssten die Kinder vom Schwimmen ausgeschlossen werden.

Bei dem Konzept spielt auch der inklusive Gedanke eine Rolle. Denn das Projekt ermöglicht auch Kindern aus finanziell schwächeren Familien, schwimmen zu lernen. In Zukunft können sie dadurch auch an gemeinschaftlichen Aktivitäten teilhaben, wenn diese am oder im Wasser stattfinden, zum Beispiel auf Klassenfahrten.

Die Resonanz, sowohl von den Kindern als auch von ihren Eltern, sei durchweg positiv, erzählt Sportlehrer Sven Marks. Das kann auch Jan Gundlach bestätigen. „Die Schüler freuen sich, dass sie schwimmen können“, so der Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen. So habe eine Schülerin in nur vier Tagen das Silberabzeichen erlangt. Und auch die meisten anderen Kinder schafften es, innerhalb der Woche das Schwimmen zu lernen. „Pro Jahrgang haben wir nun zwei bis drei Nichtschwimmer“, sagt Sven Marks. „Früher waren es etwa zehnmal so viele.“ Das entspreche seit dem Start des Kooperationsprojekts einer Erfolgsquote von etwa 90 Prozent.

An der Burgdorfer Gesamtschule wurden die Kinder im Rahmen einer Projektwoche zum Schwimmen geschickt. In dieser Zeit fand ohnehin kein regulärer Unterricht statt. Kinder, die bereits schwimmen konnten, haben in dieser Zeit an anderen Projekten in der Schule gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der Schule am Wasserwerk wurden hingegen für das Projekt der „Nichtschwimmer-Woche“ vom Unterricht freigestellt.

Besonders während und nach der Corona-Pandemie seien die Zahlen der nichtschwimmenden Kinder nach oben gegangen, erzählt Lars Wyrwoll, Fachbereichsleiter Sport am Gymnasium Burgdorf. Ein Grund sei, dass es zu wenig Angebote für Schwimmkurse gebe. „Kurse sind oft innerhalb von Minuten ausgebucht“, sagt auch Jan Gundlach von der DLRG. Oft fehle es an Personal für Schwimmkurse.

Ein weiterer Grund für die fehlenden Schwimmkompetenzen ist der Verlust öffentlicher Bäder. „In Hannover kommen auf 100.000 Einwohner etwa 2,2 Schwimmbäder“, weiß Gundlach. Das Problem beginnt jedoch oft schon in den Familien. „Eltern können immer häufiger selbst nicht schwimmen.“ Entsprechend würden die Kinder dann selbst nicht an diese Fähigkeit herangeführt werden.

Belohnt wurde die Nichtschwimmer-Woche zudem im Jahr 2024. Damals hatte sich die Gesamtschule, auch im Namen des Burgdorfer Gymnasiums, für den Niedersächsischen Schulsportpreis beworben und dort prompt den zweiten Platz belegt. Auch künftig möchten die Schulen das erfolgreiche Konzept gemeinsam weiterführen. Und vielleicht ist auch bald der nächste Preis in Sicht. Denn die Schulen haben sich mit ihrem Projekt jetzt auch für den Förderpreis „DLRG & Schule“ beworben.

55 kurze Texte zur Burgdorfer Geschichte

Die Broschüre „Komm mit!“ erscheint in einer Neuauflage / Sie richtet sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene

BURGDORF (r/fh). Die stadtgeschichtliche Broschüre „Komm mit!“ erscheint jetzt in einer Neuauflage. Die Autorin Heidi Rust und der inzwischen verstorbene Lokalhistoriker Dieter Heun hatten sie ursprünglich 2012 veröffentlicht. Sie war längst vergriffen, wurde aber immer wieder nachgefragt. Deshalb haben sich der Förderverein Stadtmuseum Burgdorf und der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) jetzt für einen Nachdruck entschieden. Im Mittelpunkt stehen 55 kurze Erzählungen aus der Burgdorfer Stadtgeschichte, die als Frage-und-Antwort-Spiel aufgebaut sind. Sie sind für Kinder leicht zugänglich, bieten aber auch erwachsenen Lesern eine informative Fundgrube. Chronologisch geordnet schildern sie heitere wie schicksalsträchtige Episoden – darunter die großen Stadtbrände von 1658 und 1809, die Folgen verheerender Kriege sowie Butterpreise von 20.000 Mark pro Pfund in der Inflationszeit. Die Broschüre umfasst 196 Seiten mit kurzen Texten und 138 überwiegend farbigen Abbildungen. Sie kostet 19 Euro, VVV-Mitglieder zahlen 17 Euro. Erhältlich ist das Buch bei Bleich Drucken und Stempeln (Braunschweiger Straße 2), in den Buchhandlungen Freyraum (Marktstraße 54) und Wegener (Marktstraße 65), im Stadtmuseum (Schmiedestraße 6) sowie in der KulturWerkStadt (Poststraße 2). Unterstützt wurde die Herausgabe von der Sparkasse Hannover, Stadtmarketing Burgdorf sowie Bleich Drucken und Stempeln.

Präsentieren die Neuauflage von „Komm mit!“: Bürgermeister Armin Pollehn (von links), Autorin Heidi Rust, VVV-Vorsitzender Thomas Lüer und Gerhard Bleich, Vorsitzender des Fördervereins Stadtmuseum Burgdorf. Foto: Joachim Lührs

Freuen sich über den neuen Defibrillator: der stellvertretende Ortsbrandmeister Frederic Rathjen (von links), Ortsbrandmeister Jan Bertke, Norbert Dünker und Hans Jörg Fischer von den Otzer Vereinen und Verbänden. Foto: privat

Defibrillator für Otze

Das Gerät ist am Feuerwehrhaus angebracht

OTZE (r/fh). In Otze gibt es jetzt einen öffentlich zugänglichen Defibrillator, der am Torbereich des Feuerwehrhauses angebracht ist. Er bietet intuitive, schrittweise Sprachanweisungen, um Ersthelfer bei der Behandlung von Patienten mit Verdacht auf Herzstillstand zu unterstützen. Das Gerät hat rund 2200 Euro gekostet und wurde durch Spenden finanziert.

Die Idee ist schon vor einigen Jahren entstanden und wurde nun dank der Hartnäckigkeit von Norbert Dünker von der Freiwilligen Feuerwehr Otze umgesetzt. Um das nötige Geld für die Anschaffung zusammenzubekommen, rührte er kräftig die Werbetrommel und fand bald Sponsoren. Unterstützung kam vom Erlebnishof Lahmann, von Meyer's Hof und vom Gemüsehof Krull. Außerdem kamen bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr viele Einzelspenden zusammen. Den geringen Restbetrag, der dann noch fehlte, übernahmen die Otzer Vereine und Verbände.

Das Netzwerk bittet zugleich um weitere Spenden. Zum einen muss der Defibrillator alle zwei Jahre überprüft werden. Zusammen mit erforderlichen Ersatzteilen werden dafür im Schnitt rund 250 Euro veranschlagt. Zum anderen soll perspektivisch ein zweites Gerät angeschafft und im Bereich Schulhof / Sportplatz installiert werden. Wer etwas spenden möchte, kann das Geld auf das Konto der Otzer Vereine und Verbände überweisen, IBAN DE91 2505 0180 0000 0063 20, Sparkasse Hannover. Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Tauffest im Grünen

Kirchengemeinden laden nach Sorgensen ein

BURGDORF (r/fh). Wer sich selbst oder sein Kind unter freiem Himmel taufen lassen oder eine Tauferinnerung feiern möchte, hat dazu am Sonntag, 6. September, Gelegenheit. Die Veranstaltung der Burgdorfer Kirchengemeinden findet von 15 bis 17 Uhr im Taufwald Sorgensen am Dachtmisser Weg 55 statt. Der Posaunenchor wird das Tauffest unter der Leitung von Kirchenkreiskantor Martin Burzeya-Wille musikalisch begleiten.

Es besteht auch die Möglichkeit, anlässlich der Taufe einen Baum zu pflanzen. Die Bäume können vorab kostenpflichtig über das Kirchenbüro bestellt werden. Beim Einpflanzen unterstützen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder vor Ort. Ein Fotograf hält die besonderen Momente fest. Eine Segensstation ergänzt das Angebot.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Neben Kuchen und kalten Getränken soll es einen Eiswagen geben. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Kirchenbüro der St.-Pankratius-Kirchengemeinde unter der Telefonnummer (05136) 3881. Auch spontane Taufen – also ohne vorherige Anmeldung – sind möglich. Erwachsene benötigen dafür lediglich einen gültigen Personalausweis. Für Kinder sind eine Geburtsurkunde sowie das Einverständnis aller Erziehungsberechtigten erforderlich, das auch vor Ort ausgefüllt werden kann.

Fragen an die Kandidaten

Die Bewerber für die Bürgermeisterwahl in Burgdorf haben sich im örtlichen Mehrgenerationenhaus vorgestellt

BURGDORF (r/fh). Im Burgdorfer Mehrgenerationenhaus (BMGH) haben sich die vier Bürgermeisterkandidaten vorgestellt und vielfältige Fragen beantwortet. Jedem Bewerber war ein Nachmittag mit je zwei moderierten Gesprächsrunden gewidmet. Zu Gast waren Michael Fleischmann (parteilos), Cord-Heinrich Schweer (CDU), Rüdiger Nijenhof (WGS) und Andrea Buhndorf (SPD). Anlass der Veranstaltungsreihe war die bevorstehende Kommunalwahl am 13. September.

Die Runde der Teilnehmenden war bewusst gemischt: Kinder und Jugendliche aus den Gruppen des Mehrgenerationenhauses, Nachhilfelehrkräfte, Eltern, Teammitglieder sowie interessierte Bürger fanden sich ein, um zuzuhören und Fragen zu stellen. Neben Kita, Schule, Sport und Freizeit standen Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt und in Parks, die Entwicklung der Marktstraße und die Ansiedlung von Geschäften sowie Integration und gesellschaftliches Zusammenleben im Mittelpunkt.

Ergänzend zu den offenen Gesprächsimpulsen stellten die Moderatoren auch Entweder-Oder- und Ja-Nein-Fragen, um die Prioritäten der Kandidierenden unmittelbar sichtbar zu machen. Alle vier sprachen sich für mehr Transparenz und eine Stärkung der Demokratie aus und legten ihren Fokus auf konkrete Sachthemen. In den Gesprächen wurde aber auch deutlich, wo die Grenzen des Amtes liegen: Entscheidungen über Buslinien oder Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Marktstraße fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Burgdorf, sondern in den der Region Hannover.

Die Gesprächsreihe war Teil des Projektes „Demokratie zum Anfassen", mit dem das BMGH insbesondere jungen Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund politische Teilhabe näherbringen möchte. In Kursen erfahren sie, wie der Staat in Deutschland aufgebaut ist, wie politische Institutionen funktionieren, und lernen demokratische Fachbegriffe auf Deutsch kennen.

Besuche im Burgdorfer Stadtrat, im Niedersächsischen Landtag und im Bundestag machen Politik erlebbar und ermöglichen den Teilnehmenden, Politikerinnen und Politiker persönlich kennenzulernen. Auch aktuelle politische Themen werden regelmäßig gemeinsam diskutiert. Das Projekt bietet dabei einen geschützten Raum, um eigene Meinungen zu entwickeln und zu vertreten.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene hören den Kandidaten aufmerksam zu und stellen Fragen. Foto: privat

Tunnel soll sicherer werden

Mehr Licht und deutlich getrennte Wege: Stadt plant einen Umbau der Durchfahrt am Finanzamt

BURGDORF. An der Situation am Finanzamt-Tunnel gibt es seit Langem immer wieder Kritik. Radfahrende kommen sich auf den engen, nebeneinanderliegenden Spuren in die Quere – auch die Fußgänger fühlen sich auf dem für sie vorgesehenen Streifen teilweise nicht sicher. Wegen der Steigung ist die Sicht in dem überwiegend dunklen Tunnel schlecht. Und trotz kleiner Verbesserungen wie Verkehrsspiegeln im Jahr 2023 hat sich die Situation bislang nicht verbessert. Der Tunnel ist eine wichtige Verbindung vom Westen Burgdorfs in Richtung City – täglich passieren fast 2000 Radfahrende die Durchfahrt unter dem Bahndamm.

In der Vergangenheit sei es in und um die Unterführung vereinzelt zu Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Radfahrenden gekommen, sagt Reinhard Böttcher von der Polizeiinspektion Burgdorf. „Hierbei handelte es sich um alleinbeteiligte Stürze oder auch um Konflikte von sich in der Unterführung begegnenden Radfahrenden." Nicht die Örtlichkeit an sich sei aber gefährlich, sondern ein „den Verhältnissen nicht angepasstes Verhalten" führe zu Gefahrensituationen.

Die Stadt will die Problematik dennoch an dem stark befahrenen Tunnel jetzt angehen. Daraus soll allerdings kein Großprojekt werden, das den Tunnel über lange Zeit blockiert. Kleinere Veränderungen sollen den Tunnel vielmehr sicherer machen. Dazu ist vor allem mehr Licht geplant. In den Tunnelecken wird dazu LED-Beleuchtung so angebracht, dass sie weniger vandalismusanfällig ist, berichtete Planer Heinz Mazur vom Büro PGT kürzlich im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr.

Mazur stellte auch die neue Führung des Rad- und Fußverkehrs vor. Dabei wird die Zuordnung der Tunnelseiten getauscht. Das bedeutet, dass der Bereich in der Außenkurve, auf dem bisher Fußgänger gingen, nun zum Fahrradstreifen wird – und umgekehrt. Das sei für die Fußgänger und Radfahrer sicherer und übersichtlicher, argumentierte Planer Mazur. Überfahrbare Platten mit Noppen auf dem Boden dienen zur Abgrenzung der Bereiche.

Auf der Ostseite unter der Hochbrücke werden die Radfahrer dann künftig auf den dortigen Parkplatz geleitet – und vom Fußgängerbereich getrennt. Die Radspur wird farblich markiert. Damit soll verhindert werden, dass sich Radfahrende mit Fußgängern in die Quere kommen. Für Menschen, die zu Fuß unterwegs sind und aus dem Bereich des Friedhofs kommen, ist zudem eine fast barrierefreie Gehwegrampe vorgesehen. Beide Tunneleingänge erhalten auch neue Hinweisschilder.

Die Politiker loben an dem Konzept vor allem die Entkoppelung des Rad- und Fußverkehrs. Die drei Meter breite Fahrradspur sei auch für größere Lastenräder geeignet, erklärte Mazur bei seiner Präsentation. Positiv wird bei der Ausfahrt der Radfahrer aus dem Tunnel die separate Radfahrspur auf dem Parkplatz unter der Hochbrücke gesehen. Die neuen vandalismussicheren Lampen kamen im Ausschuss ebenfalls gut an. Der Vorschlag ist ein „guter Kompromiss und verbessert die Situation für Radfahrer und Fußgänger", so Frank Hofmann, Sprecher des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Ortsgruppe Burgdorf-Uetze.

Die Kosten für die Veränderungen an den Verkehrsführungen und Lichtverhältnissen am Finanzamt-Tunnel werden auf 230.000 Euro geschätzt. Der Verwaltungsausschuss hat bereits grünes Licht für die Pläne gegeben. Wann das Projekt umgesetzt wird, ist noch unklar.

Änderung für Fußgänger und Radfahrer: Der drei Meter breite Radweg wird künftig an der Außenseite der Kurve langgeführt. Foto: Thea Ball

20415701_002626

Abschluss in der Tasche

Die Aurelia-Wald-Gesamtschule hat ihre Absolventen vor den Sommerferien feierlich verabschiedet

UETZE (r/fh). Zu den Klängen der Star-Wars-Titelmelodie sind 101 Absolventinnen und Absolventen der Aurelia-Wald-Gesamtschule (AWG) in die festlich geschmückte Turnhalle eingezogen, wo sie von ihren Familien, Freunden und Lehrern mit großem Applaus empfangen wurden. Stolz nahmen die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse entgegen für den Abschluss nach Jahrgang 9, den Sekundarabschluss (Hauptschule), Sekundarabschluss (Realschule) oder den erweiterten Sekundarabschluss.

Schulleiterin Ria Loosveld betonte in ihrer Rede, wie sehr sich die Schülerinnen und Schüler seit ihrem Start an der AWG entwickelt hätten. Auf einige von ihnen habe das vom Jahrgang gewählte Abschlussmotto „Planlos ging der Plan los“ anfangs durchaus zugetroffen. Doch das habe sich mit der Zeit geändert. „Ein guter Weg beginnt nicht immer mit einem perfekten Plan. Oft entwickelt sich ein Plan erst unterwegs.“ Bürgermeister Florian Gahre ermutigte die Absolventinnen und Absolventen in seinem Grußwort dazu, kreativ zu bleiben, ihren Leidenschaften zu folgen, sich nicht von Zweiflern aufhalten zu lassen, das soziale Miteinander zu pflegen und ihrem Heimatort verbunden zu bleiben. Gerade in Zeiten von Künstlicher Intelligenz seien menschliche Kreativität und zwischenmenschliche Fähigkeiten wichtiger denn je, betonte er.

Emotional wurde es bei den Verabschiedungen der Stammgruppen. Tutorinnen, Tutoren, Schülerinnen und Schüler blickten mit lustigen Anekdoten und persönlichen Erinnerungen auf die gemeinsamen Jahre zurück.

Im Mittelpunkt der Feier standen schließlich die feierliche Zeugnisübergabe und die Ehrungen für besonders gute Leistungen. Gut die Hälfte der Absolventinnen und Absolventen erreichte den Erweiterten Sekundarabschluss I. Und in den Abschlussprüfungen gab es die Note Eins viermal in Deutsch und vierzehnmal in Englisch. „Die Feier hat aber auch deutlich gemacht, dass Schule aus weit mehr besteht als aus Noten und Abschlüssen“, betont Tanja Dieckhoff-Laake, didaktische Leiterin der AWG. „Die Jugendlichen haben gelernt, Verantwortung zu übernehmen, Herausforderungen gemeinsam zu meistern und sich gegenseitig zu unterstützen!“ Das sei auch den Tutoren und den weiteren Lehrkräften zu verdanken, die mit einer wertschätzenden Haltung und einem vertrauensvollen Miteinander die Grundlage für erfolgreiches Lernen und persönliches Wachstum schufen.

Die Absolventinnen und Absolventen ziehen zu den Klängen der Star-Wars-Titelmelodie in die Turnhalle ein. Foto: privat

Sommerflair in Uetze

UETZE (r/fh). Die Gemeinde und der Verein „Wir für Uetze“ wollen im Sommer wieder drei Wochen lang einen Gastro-Container auf dem Hindenburgplatz aufstellen. Vom 19. Juli bis zum 9. August soll er das Uetzer Zentrum mit Leben füllen. Vereine haben die Möglichkeit, einen Termin zu buchen, an dem sie die Bewirtung übernehmen wollen, um sich vorzustellen, neue Mitglieder zu gewinnen und das Gemeinschaftsleben zu stärken. Interessierte Vereine sind aufgerufen, sich zeitnah mit Terminvorschlägen für die Nutzung des Gastro-Anhängers zu melden. Den Auftakt macht am Sonntag, 19. Juli, die Veranstaltung „Frühstück mit Freunden“. Von 9.30 bis 14 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, in lockerer Atmosphäre gemeinsam zu frühstücken. Eigene Speisen, Besteck und Kaffee können mitgebracht werden. Für Getränke wie Kaffee, Sekt und Orangensaft ist auch vor Ort gesorgt.

Der Verein „Wir für Uetze“ stellt für das Frühstück Bierzeltgarnituren zur Verfügung. Diese können gegen eine Gebühr von 5 Euro pro Bank oder 10 Euro pro Garnitur gemietet werden.

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

NATÜRLICH UETZE

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsrates Dollbergen

Sitzungstermin: *Mittwoch, 15.07.2026, 18:00 Uhr*
Ort: *Seminarraum Blaues Haus Dollbergen, Alte Dorfstraße 21, 31311 Uetze*

Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NKomVG	
5	Feststellung des Vorliegens der Voraussetzungen für den Sitzverlust des Mitglieds Kilian Richter im Ortsrat Dollbergen	VO/12/0608
6	Bericht des Ortsbürgermeisters	
7	Vorschlag Benennung Platz	
8	Dorfverschönerung	
9	Bilanz 800 Jahrfeier	
10	Geschenk 800 Jahrfeier Baum	
11	Verwertung Banner	
12	Empfehlungen zum Haushalt gem. § 7 Abs. 3 der Hauptsatzung	
12.1	weitere Beratung über VO/12/0592, Haushaltsplan Gemeinde Uetze für das Haushaltsjahr 2027/2028 hier: Empfohlene Investitionen der Ortsräte	
13	Mitteilungen und Anfragen	
14	Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung	

20449401_002626

Vortrag über den Biber

Streng geschützte Art ist an Aue und Fuhse wieder heimisch

UETZE (r/fh). Unter dem Titel „Der Biber ist zurück“ lädt der NABU Burgdorf, Lehrte, Uetze zu einem Vortrag ein. Er beginnt am Donnerstag, 16. Juli, um 16 Uhr im Zweiständerhaus in Wackerwinkel. Vorab gibt es ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der NABU freut sich über eine Spende.

Referenten sind Bernd Bode und Donald Albrecht von der Biber-AG der NABU-Ortsgruppe. Lange Zeit galt der Biber in hiesigen Gefilden als ausgerottet. Doch vor einigen Jahren gab es erste Zeichen für seine Rückkehr. Heute ist das große Nagetier an Fuhse, Erse und Aue wieder dauerhaft heimisch, wie sich insbesondere an angenagten und gefällten Bäumen ablesen lässt. In dem Vortrag geht es um die Bedeutung des Bibers als streng geschützte Art, seinen wertvollen Beitrag zu gewässernahen Ökosystemen und darum, wie ein konfliktarmes Miteinander zwischen Mensch und Tier gelingen kann.

Hänigser Flohmarkt

HÄNIGSEN (r/fh). Zum Bummeln, Stöbern und Feilschen lädt der nächste Hänigser Flohmarkt ein. Er öffnet am Sonntag, 12. Juli, ab 11 Uhr auf dem Schützenplatz, Steindamm 28. Private Anbieter präsentieren dort ein vielfältiges Sortiment aus Kleidung, Büchern, Spielzeug, Haushaltswaren, Dekoration und mehr. Außerdem gibt es Speisen und Getränke.

Wer selbst etwas verkaufen möchte, muss sich nicht anmelden. Ab 8 Uhr werden Verkäufer nacheinander auf dem Platz eingewiesen. Alle Anreisenden aus Richtung Hänigsen Riedel werden gebeten, sich zunächst vor dem Hänigser Ortsschild zu sammeln. Informationen zu Standgebühren und dem zulässigen Warenangebot sind unter www.flohmarkt-haenigsen.de zu finden.

Rückfragen beantworten die Veranstalter unter Telefon (05147) 9799030 oder per E-Mail an kunstspirale.flohmarkt@gmail.com.

ANZEIGE

Unser Thema heute: **Altersherz**

Wenn dem Herzen die Kraft ausgeht

Dr. rer. nat. Albert Kompek

Dr. rer. nat. Albert Kompek beantwortet die Frage einer Leserin, die sich mehr Energie für ihr Herz wünscht.

18985101_002626

Franziska Schneider (66):
In letzter Zeit fühle ich mich oft müde und antriebslos. Früher konnte ich lange Spaziergänge machen, aber jetzt fehlt mir schnell die Kraft. Auch beim Treppensteigen komme ich immer schneller außer Atem. Ist das eine Alterserscheinung, die ich einfach hinnehmen muss?

Dr. rer. nat. Albert Kopek:
Zunächst einmal ist es wichtig das Thema ärztlich abklären zu lassen. Kann eine Erkrankung ausgeschlossen werden, ist es wahrscheinlich, dass mit zunehmendem Alter auch die Leistungsfähigkeit des Herzens etwas nachlässt – im Volksmund spricht man gerne vom „Altersherz“. Ein Grund dafür ist der sinkende Coenzym-Q10-Spiegel im Körper. Verstärkt wird dieser Rückgang, wenn man Cholesterinsenker (Statine) einnimmt – die hemmen zusätzlich die körpereigene Coenzym-Q10-Produktion. Coenzym Q10 ist eine körpereigene Substanz, die in jeder Zelle vorkommt und eine Schlüsselrolle bei der Energiegewinnung spielt. Aufgrund des hohen Energiebedarfs des Herzens ist Coenzym Q10 dort eigentlich in besonders hoher Konzentration vorhanden. Geht der Coenzym-Q10-Spiegel jedoch zurück, kann es zu einer verringerten Energieversorgung unserer „Lebenspumpe“ kommen und die von Ihnen angesprochenen Probleme treten auf.

WAS TUN FÜR EIN LEISTUNGSSTARKES HERZ?

Durch eine zusätzliche Einnahme von Coenzym Q10 (z. B. durch hochwertige Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke) kann dieser Rückgang wieder ausgeglichen werden.

IM FOKUS DER WISSENSCHAFT

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Q10 wesentlich für die Energieversorgung des Herzens und folglich für dessen Leistungsfähigkeit ist.[1] In Studien mit Coenzym-Q10-Supplementierung wurde sowohl die Belastbarkeit als auch die Auswirkung auf die Lebensqualität untersucht – insbesondere bei älteren Menschen mit eingeschränkter Herzleistung.[2]
Wichtig hierfür sind jedoch ein ausreichend hoher Wirkstoffgehalt sowie eine gute Bioverfügbarkeit des jeweiligen Coenzym-Q10-Präparats. Denn Coenzym Q10 ist fettlöslich und kann vom Körper nur dann gut aufgenommen werden, wenn es in gelöster Form vorliegt. Präparate, bei denen der Wirkstoff in Öl gelöst ist, bieten hier also einen entscheidenden Vorteil. Man kennt dies z. B. von Karottensaft, der mit ein paar Tropfen Öl verfeinert wird, um das enthaltene Vitamin A besser aufnehmen zu können.

TIPP FÜR DIE HERZGESUNDHEIT

Ich empfehle Ihnen daher die Coenzym-Q10-Kapseln von Dr. Böhm®. Diese versorgen das Herz mit der durch Studien bestätigten Menge des wichtigen Nährstoffes Coenzym Q10 sowie zusätzlich mit Thiamin, das die Herzfunktion unterstützt.

[1] Lars Ernster GD. Biochimica et Biophysica Acta 1995: 195–204. [2] Mortensen SA et al. JACC Heart Fail 2014; 2 (6):641–9

Experten-Rat

Ubichinon oder Ubichinol?

Coenzym Q10 ist in zwei Formen verfügbar: Ubichinon und Ubichinol. Obwohl beide im Körper vorkommen, unterscheiden sie sich in ihrer physiologischen Rolle. In Hinblick auf eine verbesserte Energieproduktion in Herz und Muskeln gibt es eine überzeugende Studienlage, die klar für Ubichinon spricht. Wer im Alter also seine Energie zurückgewinnen möchte, setzt auf die am besten dokumentierte Form: Ubichinon.

MEINE EMPFEHLUNG

Dr. Böhm® Coenzym Q10

- Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 gerne für Sie unter:
PZN: 20398051 (30 Stk) UVP: 19,90 €

Aktion für Demokratie

HÄNIGSEN (r/fh). Die Omas gegen Rechts halten eine Demokratie-Wache am Pappaul in Hänigsen ab.

Am Donnerstag, 16. Juli, wollen die Aktivistinnen und Aktivisten dort von 17 bis 18 Uhr mit Plakaten und Bannern für Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und das Grundgesetz eintreten.

Dabei setzt die Gruppe auf das persönliche Gespräch mit Menschen aller Alters- und Bevölkerungsgruppen – auch wenn Diskussionen kontrovers verlaufen können. Nur so sei ein gleichberechtigtes Miteinander möglich. Jedes Gespräch biete zudem die Chance, zu informieren und Fehlinformationen zu korrigieren.

DRK Uetze lädt zur Versammlung ein

UETZE (r/fh). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Uetze lädt zur Mitgliederversammlung ein. Sie beginnt am Sonnabend, 1. August, um 15 Uhr in den Räumen des Ortsvereins an der Praklastraße 1. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen sowie die Neuwahl des Vorstandes. Anträge können bis zum 24. Juli schriftlich beim Vorsitzenden Egbert Kobbe eingereicht werden. Erreichbar ist er per E-Mail an e.kobbe@online.de und unter Telefon (05173) 925606.

Im Spielkreis sind wieder Plätze frei

UETZE (r/fh). Im Familienzentrum Schapers Kamp der AWO Region Hannover gibt es nach den Sommerferien wieder freie Plätze im Spielkreis. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren und findet dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils am Vormittag statt. In der zweistündigen Gruppe sammeln die Kinder erste Erfahrungen im Miteinander und knüpfen spielerisch Kontakte zu Gleichaltrigen. Zum Angebot gehören gemeinsames Singen, Frühstücken, Spielen sowie kreative Bastelangebote.

Der erste Termin nach den Sommerferien ist am 18. August. Anmeldungen nimmt das Familienzentrum Schapers Kamp entgegen, unter Telefon (05173) 4049780 oder per E-Mail an fz.schapers-kamp@awo-hannover.de.

PRIVATE KLEINANZEIGEN
Tel.: 0800 - 154 42 33
*kostenlose Servicenummer
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

A-Jugend steigt in die Oberliga auf

Handballer des TSV Friesen Hänigsen feiern die erfolgreiche Saison und schreiben Vereinsgeschichte

HÄNIGSEN (r/fh). Die Handballsparte des TSV Friesen Hänigsen hat Vereinsgeschichte geschrieben: Die männliche A-Jugend ist nach erfolgreicher Relegation in die Handball-Oberliga aufgestiegen. Noch nie hat es ein Team des Vereins in diese Spielklasse geschafft.

Nach der ersten Relegationsrunde waren die Friesen Tabellenzweiter und mussten am Sonntag, 21. Juni, in Clenze im Wendland mit drei Mannschaften um die verbliebenen Plätze der Oberliga kämpfen. Für die Friesen standen zwei Spiele gegen bislang unbekannte Gegner auf dem Programm. Nachdem die SG Clenze das erste Spiel gegen HV Lüneburg gewonnen hatte, traten die Hänigser ebenfalls gegen den HV Lüneburg an.

Nach einem etwas verschlafenen Start kamen die Friesen langsam in Fahrt und konnten sich zwischenzeitlich mit einem Vorsprung von neun Toren absetzen. Um Kräfte für das nächste Spiel zu sparen, wurde fleißig durchgewechselt, so dass alle Spieler zum Einsatz kamen. Am Ende stand es 34:31 für Hänigsen. Da die ersten beiden Mannschaften einen Platz in der Oberliga sicher hatten, standen nach diesen beiden Partien SG Clenze und TSV Friesen bereits als Aufsteiger fest.

Im abschließenden Spiel gegen Clenze konnten die beiden Teams deshalb einiges ausprobieren und die Spieler, die im ersten Spiel mehr auf der Bank gesessen hatten, bekamen mehr Einsatzzeit. Das Spiel endete 32:32. Da bei Aufstiegsspielen, bei Punktgleichheit, der direkte Vergleich entscheidet, musste der Sieg im 7-Meter-Werfen entschieden werden. Dabei setzte sich die SG Clenze durch. Doch das spielte keine große Rolle mehr – hinterher konnten beide Teams feiern! Bei den Friesen spielten in beiden Spielen: Torben Feldmann, Anton Tieben, Lukas Bähr, Erik Schewe, Marcel Thomas, Tino Koppmann, Henrik Feldmann, Henry Stuhlert, Robin Mc Kenzie, Enno Leider, Marvin Zentile, Bela Degotschin sowie Finn-Luca Korn und Linus Kubertin im Tor.

Nach dem Spiel freuen sich die A-Jugend-Spieler des TSV Friesen Hänigsen und der SG Clenze gemeinsam über den Aufstieg. Beide Mannschaften haben den Sprung in die Oberliga geschafft. Foto: privat

„Eine hervorragende Leistung“

47 junge Erwachsene erhalten am Gymnasium ihre Abiturzeugnisse – 32 Prozent mit einer Eins vor dem Komma

UETZE (swa). Es ist geschafft. Mindestens 13 Schuljahre liegen hinter 47 Abiturientinnen und Abiturienten. Sie haben kürzlich in einer Feierstunde im Gymnasium Unter den Eichen in Uetze im Beisein ihrer Eltern, Großeltern, Geschwister und offizieller Vertretern ihre Abschlusszeugnisse erhalten. 15-mal stand eine Eins vor dem Komma der Abinote. „Eine ganz hervorragende Leistung“, konstatierte Schulleiterin Andrea Wundram.

Die Studiendirektorin weiter: Mit dem Abiturmotto „The winner takes it all“ zeigten die Absolventen, dass sie auf den Spuren der „Weltklasse-Popband ABBA“ wandelten und einer steilen Karriere nichts mehr im Wege stehe. „Money, money, money wartet! Hoffentlich“, wünschte Wundram ihren nunmehr ehemaligen Schülerinnen und Schülern, wieder auf den Titel eines Popsongs eingehend.

Die Band sei ein toll gewähltes Thema. Denn die allererste Idee für die Spiegelung der vier ABBA-Buchstaben sei bei einem Fotoshooting eher zufällig durch eine Unachtsamkeit zustandegekommen, sagte die Schulleiterin. „Ihr merkt daran, dass Zufälle manchmal zu genialen Ergebnissen führen und Fehler auch gute Seiten haben.“

Sie sprach von einem aufregenden Weg, der nun auf die jungen Leute zukomme. Und Wundram hatte noch eine Empfehlung parat: Sie sollten mutig, unerschrocken, selbstbewusst und voller Wissen in eine unbekannte Welt aufbrechen. „Manchmal kommt dann ein SOS nach Hause an eure Eltern. Nicht alles wird ‚Honey, honey‘ sein. Und hoffentlich bleibt euch ein eigenes Waterloo erspart“, wünschte sie den 47 Abiturientinnen und Abiturienten ganz im Stile von ABBA. Mit dem nächsten Titel „I have a dream“ verband Wundram die Hoffnung, dass alle Schüler eine Karriere starten, die zu ihnen passt. „Dass ihr eure persönlichen Ziele und Träume erreicht und das Glück immer auf eurer Seite ist.“

Außerdem wünschte sie ihnen Gelassenheit und Zuversicht, um auch schwierigen Situationen zu meistern. Das sei ihnen bei den Abiturprüfungen gut gelungen. Katharina Jakob, Jan Wagner und Linna Ermgassen toppten mit einer Durchschnittsnote von 1,1 noch einmal das hervorragende Gesamtergebnis. „Bei allen dreien halten sich außergewöhnliche Leistungen in der Qualifikationsphase und schließlich in der Abiturprüfung die Waage“, lobte Wundram die Ergebnisse. Ein Sonderlob gab es zudem für Oda Langeheine, Emma-Merle Rentz und Lennart Hilmer. Sie hatten sich als Sprecher für die Belange der Schule und des Jahrgangs eingesetzt.

Zudem hatte der bisherige elfte Jahrgang für die Absolventen einen „Abitur-Gottesdienst“ gestaltet. Auch dabei spielten passend zum Abi-Motto die Songs von Abba eine große Rolle. Sie wurden von der Schülerin Amy professionell gesungen. Die Begleitung übernahmen Henrike und Amelie am Klavier, Arendt und Lennart am Cajón, Luke an der Gitarre, Josias am E-Bass und Sören am Schlagzeug.

Jetzt steht ihnen die Welt offen: 47 Schülerinnen und Schüler haben am Uetzer Gymnasium ihre Abiturprüfungen erfolgreich abgelegt. Foto: Gymnasium Uetze

BURGDORF THEATER am Berliner Ring VVV Burgdorf

Gastspiele des Theaters für Niedersachsen in der Saison 2026/2027

11. Dezember 2026	Komödie im Dunkeln Turbulenter Komödienklassiker	LIGHT ACTION
22. Januar 2027	Heimsuchung Schauspiel nach dem Roman von Jenny Erpenbeck	CLASSICO
19. Februar 2027	Der kleine Horrorladen Musical nach dem Film von Roger Corman	LIGHT ACTION
19. März 2027	Wilhelm Tell Drama von Friedrich Schiller	CLASSICO
09. April 2027	Eine Frau, die weiß, was sie will Operette von Oscar Straus	LIGHT ACTION
30. April 2027	Der kleine Sherlock Holmes Familienmusical	CLASSICO
21. Mai 2027	Die Frist Komödie von Friedrich Dürrenmatt	LIGHT ACTION
11. Juni 2027	Er ist wieder da Nach dem gleichnamigen Film Musical basierend auf dem Roman von Timur Vermes	CLASSICO

- Alle Aufführungen finden freitags um 20.00 Uhr im Theater am Berliner Ring statt.
- Die Veranstalter bieten 5 Abonnements an:
  „MARATHON“: 8 Vorstellungen (Gesamtpreise von 102,00 € bis 148,00 €)
  „LIGHT ACTION“: 4 Vorstellungen mit dem etwas leichteren Programm (Gesamtpreise von 49,00 € bis 76,00 €)
  „CLASSICO“: 4 Vorstellungen klassischen Inhalts (Gesamtpreise von 45,00 € bis 72,00 €)
  „WAHL-ABO“: 3 Vorstellungen (Gesamtpreise von 48,50 € bis 65,50 €)
  „WAHL-ABO“: 5 Vorstellungen (Gesamtpreise von 76,00 € bis 102,50 €)
- Informationen, Abonnementbuchung und Einzelverkauf:
  - Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf, und www.reservix.de
- Ermäßigungen für VVV-Mitglieder und Jugendliche.

Mit freundlicher Unterstützung
Hannoversche Allgemeine (HAZ) Neue Presse (NP) Sparkasse Hannover Marktspiegel

20537601_002626

Ferienpass startet digital

Neue Plattform bündelt Freizeit-, Bildungs-, Sport-, Kultur-, Vereins- und Berufsorientierungsangebote für Kinder ab 5 Jahren

REGION HANNOVER. In Niedersachsen geht zu den Sommerferien 2026 ein neuer digitaler Schülerferienpass an den Start. Die Plattform soll Familien einen zentralen Überblick über Freizeit-, Sport-, Kultur- und Bildungsangebote geben und zugleich Vergünstigungen sowie Möglichkeiten zur Berufsorientierung bündeln. Gedacht ist das Angebot für Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren.

Hinter dem Projekt steht die Peppermint Digital GmbH aus Hannover. Zum Start sind nach Angaben der Initiatoren bereits mehr als 420 Partner eingebunden. Insgesamt sollen über 1.100 Angebote verfügbar sein. Dazu kommen 31 Partnerschulen und elf Partnervereine. Unterstützt wird das Vorhaben unter anderem von der Hannoverschen Volksbank und enercity.

Der Schülerferienpass reagiert auf eine Entwicklung, die viele Familien betrifft: Ferienaktivitäten werden durch steigende Kosten schwieriger zu finanzieren, während zugleich viele bestehende Angebote von Vereinen, Bildungsträgern oder Kultureinrichtungen nicht immer leicht zu finden sind. Die neue Plattform soll deshalb regionale Angebote sichtbarer machen und Familien den Zugang erleichtern. In Niedersachsen gibt es rund 1,1 Millionen Schülerinnen und Schüler, die grundsätzlich zur Zielgruppe gehören.

Anders als klassische Ferienpässe ist das digitale Angebot nicht nur auf die Sommerferien beschränkt. Es soll während aller Schulferien nutzbar sein. Familien können über App und Webplattform nach Aktivitäten suchen, Angebote vergleichen und persönliche Planungen vornehmen. Vorgesehen sind auch Elternfunktionen, mit denen Profile verwaltet und Angebote altersgerecht begleitet werden können.

Das Spektrum reicht von Sport- und Freizeitangeboten über Kulturveranstaltungen bis zu Workshops und Bildungsformaten. Für ältere Jugendliche sollen außerdem Ferienjobs, Praktika, Einblicke in Unternehmen und Angebote zur Berufsorientierung integriert werden. Damit versteht sich der Schülerferienpass nicht allein als Freizeitportal, sondern auch als Baustein für Teilhabe und persönliche Entwicklung.

Vater und Sohn sind sich einig, Ferien dürfen kein Luxusgut werden: Volker Tolksdorf (links) und Chris Tolksdorf. Foto: privat

Ein Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie Kinder und Jugendliche trotz knapper Familienbudgets an Ferienerlebnissen teilnehmen können. „Wenn Kinder in den Ferien zuhause bleiben müssen, weil Freizeitangebote für Familien nicht mehr bezahlbar sind, verlieren wir als Gesellschaft ein Stück Teilhabe und Chancengerechtigkeit“, sagt Volker Tolksdorf, Geschäftsführer der Peppermint Digital GmbH. Ferien dürften kein Luxusgut werden.

Auch Schulen, Vereine, Kommunen und Unternehmen sollen von der Plattform profitieren. Sie können ihre Angebote dort sichtbar machen und gezielter mit Familien in Kontakt kommen.

Zugleich sollen neue Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen, Wirtschaft und gesellschaftlichen Akteuren entstehen.

Für den Schülerferienpass sind drei Varianten vorgesehen. Ein Pass für einzelne Ferien kostet 9,90 Euro und richtet sich etwa an Familien, die ihn in den Herbst-, Winter-, Oster- oder Pfingstferien nutzen möchten. Der Sommerferienpass kostet 16,90 Euro und umfasst die Angebote in den großen Sommerferien in Niedersachsen. Ein Jahrespass für alle Ferien eines Jahres kostet 29,90 Euro. Enthalten sind nach Angaben der Initiatoren Rabatte, Freizeitmöglichkeiten, Veranstaltungen, Angebote zur Berufsorientierung sowie Funktionen zur Planung und Sicherheit.

Informationen und Registrierung sind über www.schuelerferienpass.de möglich.

Schüler FerienPass

„Der SchülerFerienPass ist mehr als eine App – er ist ein Türöffner zu echten Erlebnissen für jedes Kind, unabhängig von Herkunft oder Geldbeutel.“
Chris Tolksdorf,
Prokurist, Peppermint Digital GmbH

Neuer Newsletter der HAZ mit vielen Tipps zum Maschseefest

HANNOVER. In wenigen Tagen geht's los: Das Maschseefest 2026 verwandelt Hannovers bekanntesten Treffpunkt am Wasser wieder in ein internationales Festgelände. Zweieinhalb Wochen lang erwarten Sie kulinarische Vielfalt, Livekultur und jede Menge Entdeckungen – von der Löwenbastion bis zur Kinderwiese.

Damit Sie das Festival von Anfang an richtig nutzen, bündelt der Newsletter das Wichtigste: echte Empfehlungen statt 0815-Listen. Welche Orte lohnen sich? Welche Angebote sind Geheimtipps? Und was sollten Sie unbedingt probieren – von Klassikern bis zu besonderen Köstlichkeiten! Abonnieren Sie jetzt den kostenlosen Sondernewsletter „5in5 Maschseefest“ der HAZ – mit Insider-Tipps, Geschichten hinter den Kulissen und den besten Essen-und-Trinken-Empfehlungen.

Alles, was Sie für Ihren perfekten Festwochenende brauchen. Einfach QR-Code scannen oder unter haz.de/msf anmelden.

Countdown für die Finals

REGION (r/fh). Die Finals 2026 rücken näher: Vom 23. bis 26. Juli werden in Hannover insgesamt 143 Deutsche Meistertitel in 24 Spitzensportarten vergeben. Eröffnet wird das sportliche Großereignis zusammen mit dem Maschseefest am Mittwoch, 22. Juli, auf einer schwimmenden Bühne im Maschsee.

Bei der knapp 90-minütigen Auftaktveranstaltung gibt es Live-Musik von der hannoverschen Rockband Fury in the Slaughterhouse sowie der Sängerin und Schauspielerin Lina Larissa Strahl. Die offizielle Begrüßung und Einführung übernehmen der hannoversche Oberbürgermeister Belit Onay, der Erste Regionsrat Jens Palandt sowie Daniela Behrens, niedersächsische Ministerin für Inneres, Sport und Digitalisierung.

Während der Veranstaltungstage gibt es zusätzlich zu den Wettkämpfen auch ein buntes Familienprogramm auf der VGH-Finals-Meile entlang der Culemannstraße. Dort bieten mehr als 60 Sportvereine und -verbände sowie die Medienpartner ARD, ZDF und NDR vielfältige Mitmachangebote. Auf zwei großen LED-Leinwänden wird dort auch das Live-Programm der Fernsehsender zu den Finals übertragen.

Oberbürgermeister Belit Onay hofft auf viele Besucher. „Tagsüber Spitzensport erleben – abends Sommerfestival am Wasser genießen – eine tolle Kombination, die wir mit dem Maschseefest und den Finals anbieten können“, wirbt er. Und der Erste Regionsrat Jens Palandt ergänzt: „Die Finals stärken unsere Sportstätten, fördern das Ehrenamt und zeigen, was unsere Region als Gastgeberin leisten kann.“

Weitere Infos gibt es unter die-finals.de und www.hannover.de/finals.

STEUERBERATUNG & RECHTSHILFE
DIE EXPERTEN IN IHRER NÄHE

Internetvertrag beim Umzug: So sichern Sie Ihre Rechte

Wer umzieht, sollte sich von seinem Internetanbieter keinen Neuvertrag aufdrängen lassen und im Zweifel hartnäckig darauf bestehen, den alten Vertrag für DSL, Glasfaser oder Kabel am neuen Wohnort unverändert fortzuführen. Denn Telekommunikationsanbieter sind gesetzlich verpflichtet, die Leistung am neuen Wohnsitz bereitzustellen, ohne die vereinbarte Laufzeit oder sonstige Vertragsinhalte zu ändern, erklärt die Verbraucherzentrale Niedersachsen. Als Nachweis für den Umzug genüge eine einfache Meldebescheinigung.

Zuletzt hatten die Verbraucherschützer einen Anbieter abgemahnt, dessen Umzugsformular unweigerlich in einem Neuvertrag mit 24 Monaten Laufzeit mündete.

Kundinnen und Kunden hätten mit diesem Formular keine Möglichkeit gehabt, lediglich ihren Umzug zu melden und seien zur Vertragsverlängerung gebracht worden, obwohl sie das nicht wollten. Diese Neuverträge seien dann auch irreführend als „Umzugsauftrag“ oder „gewünschte Vertragsanpassung“ deklariert worden.

In diesem Zusammenhang ebenfalls wichtig und gesetzlich fixiert: Wenn der Anbieter die vereinbarten Telekommunikationsleistungen am neuen Wohnsitz nicht erbringen kann, haben Verbraucherinnen und Verbraucher ein Sonderkündigungsrecht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat frühestens zum Auszugstermin. Der abgemahnte Anbieter hingegen hatte der Verbraucherzentrale zufolge auf seiner Webseite behauptet, dass Kundinnen und Kunden ab dem Tag des Auszugs mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende kündigen könnten. Diese irreführenden Angaben könnten den Verbraucherschützern zufolge dazu führen, dass Kundinnen und Kunden im schlimmsten Fall zwei Monate länger in einem Vertrag blieben, der am neuen Wohnort nicht nutzbar ist. *(DPA)*

Telekommunikationsanbieter sind gesetzlich verpflichtet, die Leistung am neuen Wohnsitz bereitzustellen, ohne die vereinbarte Laufzeit oder sonstige Vertragsinhalte zu ändern. Foto: Sina Schuldt/dpa/dpa-mag

Grillen im Garten und auf dem Balkon - wo sind Grenzen?

Würstchen vom Grill, dazu Kartoffelsalat und ein kühles Getränk - das macht den Sommerabend perfekt. Allerdings nur, solange es die Nachbarn nicht stört. Experten erklären, worauf Grillfreudige im eigenen Garten und auf dem Balkon achten sollten.

Im Garten

Liegt das Haus abgeschieden oder ist es ein Reihenhaus zwischen anderen? Je näher andere Menschen leben, desto mehr gibt es zu beachten.

Damit keinen Streit gibt und auch nicht gefährlich wird, rät Sven Walentowski vom Deutschen Anwaltverein (DAV), den Grill nicht direkt an der Grundstücksgrenze oder nahe an Hecken und Sträuchern aufzustellen. Zudem gelten Lärmschutz und Ruhezeiten: Nach 22 Uhr bleibt der Grill besser aus, sonst könnte es ein Bußgeld von bis zu 5.000 Euro geben.

Auf dem Balkon

Grundsätzlich darf man auch auf dem Balkon grillen. Nachbarn dürfen durch Lärm oder Rauch allerdings nicht belästigt werden. Achtung: Manchmal verbietet auch ein Mietvertrag ausdrücklich das Grillen auf dem Balkon.

Sicherheit wird auf einem Balkon noch einmal größer geschrieben als im Garten: Rauchschwaden sollten nicht in benachbarte Wohnungen ziehen, Funken dürfen schon gar nicht überspringen. Grillfreunde sollten auf dem Balkon lieber Gas- oder Elektrogrills nutzen, empfiehlt der Eigentümerverband Haus und Grund Bremen auf seiner Webseite. Holzkohlegrills seien oft problematisch und auch brandschutztechnisch nicht unbedingt zulässig.

Wie oft?

Die Gerichte sind sich uneinig darüber, wie oft gegrillt werden darf. Im eigenen Garten und mit viel Abstand zu den Nachbarn ergeben sich in der Praxis wahrscheinlich weniger Konflikte als im Mehrfamilienhaus auf dem Balkon, gibt Sven Walentowski zu bedenken. Der DAV weist auf folgende Gerichtsentscheidungen hin:

- Für das Landgericht Aachen sind zwei Grillabende im Monat zwischen 17 und 22.30 Uhr in Ordnung - allerdings muss im hinteren Gartenteil gegrillt werden (Az.: 6 S 2/02).
- Höchstens viermal im Monat und nicht direkt aufeinanderfolgend am Samstag und Sonntag oder am Sonn- und Feiertag - so die Regel für einen Mieter, der auf seiner Terrasse im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses grillte. Das entschied das Landgericht München I, nachdem sich Nachbarn auf dem Balkon darüber gestört fühlten (Az.: 1 S 7620/22 WEG).
- Einmal im Monat zwischen April und September darf laut dem Amtsgericht Bonn auf dem Balkon oder der Terrasse eines Mehrfamilienhauses gegrillt werden. Bedingung außerdem: Es muss 48 Stunden vorher angekündigt werden (AZ.: 6 C 545/96).
- Nur maximal viermal im Jahr ist das Grillen auf Terrasse oder Balkon für das Oberlandesgericht Oldenburg zu vertreten (Az.: 13 U 53/02). *(DPA)*

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Beratungsstellen vor Ort:
31275 Lehrte, Ahltener Str. 12, Veronika.Broszeit@vlh.de ☎05132/825344
31275 Lehrte, Parkstr. 17, Olaf.Meier@vlh.de ☎05132/8214821
31303 Burgdorf, Marktstraße 6, Olaf.Meier@vlh.de, ☎ 05136/9702780
31319 Sehnde, Ferd.-Wahrendorff-Str. 7, Heike.Melzer@vlh.de ☎05132/586878
www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
4029801_002626

Ilse Kühn-Blaschek
Rechtsanwältin und Notarin a. D.
- Scheidungsrecht
- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen

31275 Lehrte • Spreewaldstr. 1 • Tel. 05132/23 79
E-Mail: Rechtsanwaeltin@Kuehn-Blaschek.de
4022901_002626

MEIN ERBE WILDNIS
INFORMIEREN SIE SICH JETZT
zgf.de/testament
ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT FRANKFURT

Hurra!
Stella ist große Schwester

Michel Friedrich Rathmann

* 29.06.2026 · 3670 g · 54 cm · 8:36 Uhr

Wir freuen uns riesig mit den Eltern
Hannah & Jan Rathmann

Die Großeltern
Susanne & Lars Dorbandt
Cathrin Rathmann
und der Rest der Familie

19956201_000126

Herzlichen Glückwunsch zur GOLDENEN HOCHZEIT

15.7.1976 – 15.7.2026

Elke und Fredi Rauls

wünschen Euch
Eure Tochter Melanie, Euer Schwiegersohn Jan und
Euer Enkel Mika

Ramlingen, im Juli 2026

20017801_002626

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Gesellenprüfung!

Lieber Sebastian,
Du hast mit Bravour und als „Klassenbester mit Auszeichnung“ deine Gesellenprüfung im Maler- u. Lackiererhandwerk abgelegt.
Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir für die anschließende Meisterschule weiterhin viel Erfolg.
Wir sind uns sicher, dass Du auch diese erfolgreich beenden wirst.

Deine Oma Christine, dein Opa Malermeister Thomas Jüngst und alle Familienangehörigen

19906401_002626

„Es ist eine Ferne, die war, von der wir kommen.
Es ist eine Ferne, die sein wird, zu der wir gehen“

Die Seebestattung ist nicht nur für Seefahrer eine Alternative. Wir beraten Sie gerne rund um das Thema Seebestattung. Sprechen Sie uns an.

Zweigniederlassung der Bestattungshaus Naethe GmbH
Schrader-Cordes BESTATTUNGEN

Dorfstraße 67, 30916 Isernhagen **05139 87 34 2**
Von-Alten-Str. 23, 30938 Burgwedel **05139 10 04**
Königsberger Str. 6, 30916 Isernhagen **0511 61 88 8**
www.schrader-cordes.de

19892401_002626

Familienanzeigen
finden im Marktspiegel große Beachtung.

NOTDIENSTE AM WOCHENENDE

Ärztedienst
Burgwedel/Isernhagen/Lehrte/Sehnde/Burgdorf/Uetze: Für den Bereitschaftsdienst gilt die bundesweite Rufnummer 116 117 sowie folgende Zeiten für den fahrenden Bereitschaftsdienst:
Mo., Di., Do. 19 bis 7 Uhr;
Mi., Fr. 15 bis 7 Uhr;
Sa., So., Feiertage 8 bis 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst
unter Tel. (05138) 25 60.

Feuerwehr/ Rettungsdienst
Tel. 112 (alle Ortsnetze).

Behindertentransport und Hausnotruf DRK
Tel. 44 40 (alle Ortsnetze; nur Isernhagen: Tel. (0511) 61 27 28).

Kontakt-Telefon Kinderschutzbund
Mo. bis Fr. 15 bis 19 Uhr bundesweit unter Tel. (0800) 111 0 333.

Krankenbeförderung
Tel. 0511/19 222 (alle Ortsnetze).

Tierärztlicher Notdienst
Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze: 11.07./12.07. Dr. Schütz, Tel.: (05138) 61 35 16
Burgwedel: 11.07./12.07.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Langenhagen, Tel.: (0511) 51 52 78 40

Apotheken
Hinweis: Die Apothekenkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekenkammer-nds.de oder www.aponet.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

20589701_002626

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim.“

Rosemarie Buchholz

*7.6.1957 † 29.6.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Wilhelm Buchholz
Dr. Heinrich und Brunhild Buchholz
Christina und Hauke Voß mit Leni und Mats
Dr. Christoph und Alina Buchholz mit Frieda und Luise
Martin und Norina Buchholz

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17. Juli 2026, um 11 Uhr in der St.-Petri-Kirche Steinwedel statt; anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof Steinwedel.
Im Sinne von Rosemarie bitten wir anstelle von Blumen um eine Spende zugunsten des Fördervereins KiTa Steinwedel, IBAN DE39 2519 3331 7603 5662 00,
Kennwort: Sterbefall Rosemarie Buchholz.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544, in Immensen Tel. 05175 7715577

19886901_000126

Weinet nicht, ich hab‘ es überwunden, bin befreit von meiner Qual.
Doch lasst mich in stillen Stunden bei Euch sein, so manches Mal.
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für Euch.
Was ich gekonnt, hab ich gegeben. Als Dank seid einig unter Euch.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Edith Joschko

geb. Jek
** 24.05.1932 † 28.06.2026*

Olaf und Rita
Gisela, Sabrina, Christian, Volker
Sylvia, Mathias und Irene
Niklas, Lukas, Lilly-Marie
Stefan und Marcel

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Begleitung: Bestattungen H.-Th. Rockahr, Thönse, Tel. 05139 / 1816

20021001_002626

Du warst ein Mensch, der mit offenen Augen,
helfenden Händen und einem warmen Herzen durchs Leben ging.
Deine Liebe bleibt in unseren Erinnerungen lebendig.

Mit großer Trauer, aber auch mit unendlicher Dankbarkeit
für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied.

Ingrid Danne

geb. Schade
* 21.11.1942 † 01.07.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Manuela und Gabi

Die Urnenbeisetzung erfolgt am Donnerstag, den 23. Juli 2026, um 12:30 Uhr auf dem kirchlichen Friedhof Uetzer Straße, in Burgdorf am Grab. Alle, die sich mit uns verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, gemeinsam Abschied zu nehmen.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544, in Immensen Tel. 05175 7715577

19757201_002626

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Edelgard Scholz

geb. Lukas
* 3.10.1941 † 3.7.2026

Du bleibst immer in unseren Herzen.
Oliver und Stefanie
Matthias und Martina mit Paul

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 21. Juli 2026, um 12 Uhr in der Kapelle des Friedhofes in Sehnde statt.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende für das Kinderhospiz Löwenherz e.V., IBAN DE07 2915 1700 1110 0999 99, Kennwort: Trauerfall Edelgard Scholz.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

20461201_002626

Meinig
BESTATTUNGEN SEIT 1929

Lehrte 05132-2848 | Ahlten 05132-7139 | Sehnde 05138-1564

Burgdorfer Straße 35 · 31275 Lehrte

www.meinig-bestattungen.de

Ihr Begleiter in schweren Stunden

Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

3455801_002626

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen und auch zu lachen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, Vater, Bruder und Onkel

Thorsten Pisch

* 09.11.1963 † 30.06.2026

Wir vermissen Dich sehr

Deine Angela
Mandy und Marius
Ralf und Klara
Daniela und Harald
Oliver und Sylvia
Nici und Sabrina
Alexandra und Thorsten
und Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24.07.2026 um 12.30 Uhr im FriedWald Uetzer Herrschaft statt.

Ausführung: Bestattungsinstitut -Am Thielenplatz-, Schmiedestraße 2, 31311 Uetze

20312601_002626

Ein kurzer Moment
hat dich uns genommen,
doch unsere Liebe zu dir
bleibt unendlich!

♡

Für immer in unseren Herzen

Inka Deike

* 03.08.2009 † 28.06.2026

Geboren in Burgwedel
Gestorben in Würzburg

Traueranschrift: Daniel Deike,
HerrenhäuserStr. 4, 30938 Burgwedel

Die öffentliche Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 22. Juli 2026 um 14:00 Uhr
auf dem **Friedhof Lengfurt** statt.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie und alle
die dich lieb haben

20024801_002626

Du hast dein Leben der Liebe
und deiner Familie gewidmet.
Du hast gegeben, getröstet und getragen,
ohne jemals dich selbst in den Vordergrund zu stellen.

Nach langer schwerer Krankheit bedeutet der Tod für

Edeltraut Schwinge

geb. Torneden
* 19.12.1941 † 25.6.2026

eine Erlösung. Dieses Wissen erleichtert uns den Abschied.

Deine Spuren deiner Liebe und Güte
werden für immer in unseren Herzen bleiben

Helmut
Jens und Gabriele mit Lukas
Claudia
Simone und Alexander

Die Trauerfeier zur anschließenden Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 16. Juli 2026, um 14 Uhr in der Kapelle des Ramlinger Waldfriedhofes statt.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544, in Immensen Tel. 05175 7715577

19645301_000126

GERHARD FISCHER
TISCHLERMEISTER

An der Schanze 3
31319 Sehnde
(05138) 89 62
(0177) 80 20 694
tischlerei@fischer-haimar.de

Innenausbau
Bauelemente
Bestattungen

3454301_002626

Wir sind, weil du warst.
Du hast unser Leben mit Liebe, Wärme und unzähligen Erinnerungen gefüllt.
Was du uns geschenkt hast, bleibt – in unseren Herzen, in unserem Lachen und in allem, was wir sind.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Frau, Mama, Oma und Schwester

Monika Husemann

geb. Hottop

* 13. Juni 1959 † 6. Juli 2026

Achim
Steffi und Henning mit Alina und Liv
Suse
Lisa mit Louis, Linus, Fiete und Oskar sowie Philip
Natti und Niklas mit Thilo
Karin und Alfred mit Kindern

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Uetze statt.

Auf Monikas Wunsch bitten wir auf Trauerbekleidung zu verzichten.

Da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, bitten wir anstelle freundlich zugedachter Blumen um eine Spende an die Genossenschaft „Freibad Uetze eG“, welche wir persönlich weiterleiten werden.

Bestattungsinstitut Jürgen Meyer Inhaber Torben Bahlau, Schmolkamp 4, 29358 Eicklingen

20508301_002626

Unfassbar traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer

Moni

Danke für die gemeinsame Zeit.

Petra und Detlev
Nina und Philipp
Nina und Thomas
Claudia und Rudi
Lena und Joakim
Henrike
Johanna und Tim

20549301_002626

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein. Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Wir nehmen Abschied von

Heike Rolle

geb. Höfelmeyer

* 7.2.1963 † 26.6.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Werner
Jenny und Yoschy
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. Juli 2026, um 11 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes in Lehrte, Am Stadtpark, statt.

Von Kranz- und Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

20460701_002626

Wenn ihr mich von ganzen Herzen suchet, will ich mich von euch finden lassen.
(Jeremia 29, 13-14)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Giesela Meyer

geb. Schaprian

* 20.9.1936 † 7.7.2026

In unseren Herzen bleibst Du unvergessen.

Caroline und Christian mit Jonathan, Jakob und Jasper
Thea Lüders, Achim Schaprian
Philipp und Wiebke Lüders
Jochen und Silke Schaprian
Jens und Sabine Schaprian
Steffen Schaprian
Tim und Katja Schaprian

Traueranschrift: Caroline Rabe, Lüneburger Str. 16, 31275 Lehrte - Immensen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 11.00 Uhr von der Friedhofskapelle Hänigsen statt.

Betreuung durch Bestattungen Krebs GmbH, Hänigsen, Telefon: 0 51 47 - 80 88

20506301_000126

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz v. Assisi

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater und Schwiegervater

Dr. Stelios Klaudianos

* 14.3.1936 † 2.7.2026

Er wird immer in unseren Herzen sein
Susanna Klaudianos
Klaas Kosters

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 14. Juli 2026 um 14.00 Uhr von der Kapelle des Kirchlichen Friedhofs in 31303 Burgdorf, Uetzer Straße, aus statt.

Bestattungen Volkmann, 31303 Burgdorf, Wallgartenstr. 38, Tel. 05136-5544

20481301_002626

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein. Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Ingrid Holste

geb. Haller

* 8.12.1942 † 30.6.2026

Wir werden dich sehr vermissen.
In Liebe und Dankbarkeit
Reiner und Manuela
Heike und Daniel
Manuela und Alexander
Andreas und Helge
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 14. Juli 2026, um 11 Uhr von der Kapelle des Friedhofes in Sehnde, Raiffeisenstraße 2, aus statt.

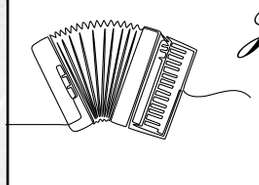
Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

19978101_002626

Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag
das Leben in ein davor und ein danach.

Und plötzlich ist alles grau und still,
Erinnerungen kommen und ein trauriges Gefühl.

Und plötzlich merkt man, dass es nichts Schwierigeres gibt,
als den Menschen loszulassen, den man liebt.



Heinrich Meyer

* 22.02.1942 † 02.07.2026

Wir nehmen Abschied:
Deine Erika
Henry und Beatrix
Julia und Oliver
Josephine
Carl und Kiara
Constantin

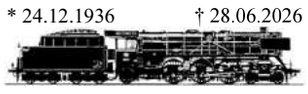
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17. Juli 2026 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Ilten statt.

20530601_002626

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa

Bernhard Marx

* 24.12.1936 † 28.06.2026



Wir werden dich liebevoll in unseren Herzen tragen.
Herta, Mathias, Michael und Silvia, Leene, Swantje sowie Insa.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 16.07.2026 um 11 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Grenzheide, Grenzheide 10, 30853 Langenhagen, statt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers, Niedersachsenstr.2, 30853 Langenhagen, Tel. 0511 – 77 54 59

19981901_000126

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.

Ursula "Uschi"Matschke

* 15. März 1947 † 21. Juni 2026

Wir sind traurig.
Gertraud Landschoof
Anke Dlugosch und Familie

Getraud Landschoof, Hannoversche Str. 51, 31275 Lehrte
Die Urnentrauerfeier findet am 16.07.2026 um 13 Uhr in der Friedhofskapelle Ilten statt.

20374601_000126

Ohne Dich
Zwei Worte, so leicht zu sagen,
und doch so endlos schwer zu ertragen.

Mary Stüve

Wir vermissen Dich.
In liebevoller Erinnerung
Geli, Marina, Patrizia, Serap und Silke

20034701_002626

Menschen, die man liebt sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten
noch lange nach ihrem Erlöschen.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Schwager

Dietmar Röhle

* 29.12.1941 † 25.6.2026

Wir werden dich sehr vermissen.
Deine Margot
Claudia und Thomas
Fabienne und Lea Marie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 13 Uhr in der Kapelle des Alten Friedhofes, Feldstraße, statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.
Von Kranz- und Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.
Dietmar liebte das Leben und die Farben.
Bitte erscheint so wie ihr euch wohlfühlt.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

19653001_002626

Trennung ist unser Los,
Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist,
die Liebe mag er nicht zu scheiden.
Aurelius Augustinus

INGEBORG HENSCHEL

geb. Beckmann

* 03.02.1938 † 07.07.2026

Du wirst immer in unserem Herzen sein!

Ulrich und Dagmar
Jörg und Raimonda
Julia und Martin mit Ole Valentin, Lia Pauline, Noa Leopold
Jana und Jan mit Liv, Mila, Lou
Lilly Luise
Josefin Emilia
Ella Leontin

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

20529301_002626

Die Spuren Deines Lebens bleiben in unseren Herzen.

Edeltraud Maria Urban

geb. Meintschel

* 14. November 1937 † 7. Juli 2026

In stiller Trauer
Rita und Dieter
Dirk und Katy
Lutz
Ramona und Rüdiger
sowie alle Enkel und Urenkelkinder

31319 Sehnde-Evern

Die Urnenbeisetzung erfolgt auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille und im kleinsten Familienkreis.

Begleitung: Fischer Bestattungen 31319 Sehnde 0177/8020694

20479701_002626

Das Isernhagener Bestattungshaus

RICHARD EGGERS GmbH BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 - 6 15 16 17
24/7 Bereitschaft

Hilfe im Trauerfall - alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Königsberger Straße 20 - Isernhagen-Altwarmbüchen
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de

3457201_002626

FRAUEN FONDS | Mein Leben. Mein Wille: **frauen-testament.de** | misereor GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

ARNOLD HEINS BILD- UND STEINHAUEREI

Moderne Grabmalkunst
Maßanfertigungen von:
Treppenbelägen und Fensterbänken
Mauer- und Kaminabdeckungen
Tisch- und Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten u.v.m.

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Hauptsitz Burgdorf
Bahnhofstr. 4
31303 Burgdorf
Tel.: 05136 52 82
info@heins-naturstein.de

Filiale Wathlingen
Uetzer Weg 10b
29339 Wathlingen
Tel.: 05144 23 52
www.heins-naturstein.de

12558301_002626

Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleiben die Liebe und die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Paul-Heinz Mester

* 9.3.1942 † 5.7.2026

In stiller Trauer
Deine Elke
mit Nicole
Monika und Michael
mit Stefan und Sabine

Die Trauerfeier zur anschließenden Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 23. Juli 2026 um 14 Uhr von der Kapelle des Friedhofes in Uetze, aus statt.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544, in Immensen Tel. 05175 7715577

20030001_002626

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen.
Die Hände ruhn, die einst so viel geschafft.
Die Tränen still und heimlich fließen.
Ein gutes Herz wird nun zur Ruhe gebracht.

Regina Niemann

geb. Surmann
* 25. April 1954 † 30. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Katharina und Lüke
Christine und Sebastian
mit Ronja und Linus

31319 Sehnde-Rethmar

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 20. Juli 2026 um 14.00 Uhr in der St. Katharinen Kirche Rethmar statt.

Begleitung: Fischer Bestattungen 31319 Sehnde 0177/8020694

20480901_002626

„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges."
Franz von Assisi

Nach einem langen und erfülltem Leben nehmen wir Abschied von

Knud Winter

*19.01.1930 †01.07.2026

Cäcilie
Bernhard und Bettina mit Sarah und Jan
Elkmar und Astrid
Frank mit Sophie und Emma
Marieke und Christoph mit Ylva
Mathis und Katrin mit Lilyana
Pascal
Marcel

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 24.07.2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof der St.-Pankratius Gemeinde, Uetzer Straße statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

An Stelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für die Kirchenmusik der St.-Paulus Gemeinde auf das Konto DE79 5206 0410 0001 0130 09. Verwendungszweck: 0-12097-137112 Knud Winter

20589601_002626

Elke Ruhnke

geb. Wedig
* 9.10.1960 † 5.7.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Uwe Ruhnke

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.
Betreuung: Garvens Bestattungswesen, Tiefe Str. 42, 31275 Lehrte

20519401_000126

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Udo Lehmann

† 29. Mai 2026

Herzlichen Dank
für die aufrichtige Anteilnahme,
die uns in vielfältiger Weise zuteil wurde.

Im Namen der Familie
Petra Lehmann

Hämelerwald, im Juli 2026

20409301_000126

Ruth Soyka
geb. Bosse
† 22.06.2026

DANKE

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank geht an Pastor Lechler für seine herzlichen Worte, an das Bestattungsinstitut am Thielenplatz für die einfühlsame Betreuung, sowie an die Gärtnerei Baumgarte für den wunderschönen Blumenschmuck der diesen Abschied so besonders gemacht hat.

In liebevoller Erinnerung
Herbert Soyka und Familie

Uetze, im Juli 2026

20505101_002626

Ein letzter Gruß aus der Gemeinde:

Frank „ Möppel" Fischer

* 30.06.1969 † 29.06.2026

Wir werden dich nicht vergessen:

Andre
Schorse
Hobel
Frankie
Mozart

20532801_002626

Der SV Sorgensen trauert um

„Buffy" Uwe Grohs

Wir verlieren mit Uwe ein langjähriges Vereinsmitglied.
Wir erhalten Uwe ein ehrenvolles Gedenken.

Der Vorstand

19898201_002626

Horst Neumann

*18. März 1941
† 3. Juni 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Wohltuend ist es zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung Horst entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank
für die Anteilnahme,
die tröstenden Worte,
liebevoll geschriebenen Karten,
stillen Umarmungen, die Spenden und die Begleitung auf seinem letzten Weg.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung im Namen aller Angehörigen

Seine Familie

Lehrte, im Juli 2026

19772001_002626

Von der Erde geschieden,
aber im Herzen geblieben.

Jörg Quittschor

† 23. 5. 2026

Wir danken allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und Jörg bei der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Anja Quittschor

Haimar, im Juli 2026

20482101_002626

Wir trauern um unseren Schützenbruder und Ehrenmitglied

Helmut Brendes

der uns im Alter von 92 Jahren für immer verlassen hat. Helmut Brendes trat 1960 in das Schützen-Corps Lehrte ein. Für seine langjährige Vereinstreue gebührt ihm unser aufrichtiger Dank.

Wir werden unseren Schützenbruder stets in guter Erinnerung behalten.

Schützen-Corps Lehrte e.V. von 1875
Der Vorstand

19862001_002626

Sandra Wiontzek

† 17. 5. 2026

Danke . . .
für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wo Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Verbundenheit.

Im Namen der Familie
Dr. Felix Wiontzek
Ulf und Jutta Wiese

Lehrte, im Juli 2026

19726401_002626

Friedrich-Wilhelm Wickboldt

Mit tiefer Trauer haben wir Kenntnis davon erhalten, dass unser Schützenkamerad und langjähriges Ehrenmitglied im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des Sportpistolencorps von 1975 der Burgdorfer Schützengesellschaft.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

19987101_002626

Nachruf

Herr Heinrich Bühring

ist im Alter von 76 Jahren verstorben.

Der Verstorbene war 5 Jahre Ratsmitglied der Gemeinde Uetze. Zudem war er 20 Jahre Mitglied des Ortsrates Hänigsen, davon 2 Jahre als Ortsbürgermeister tätig.

Mit dem Tode von Heinrich Bühring hat die Gemeinde Uetze einen verdienstvollen Bürger verloren, dessen Leben und Wirken stets auf das Wohl der Allgemeinheit ausgerichtet war.

Wir sind ihm zu Dank verpflichtet und werden ihm ein würdiges Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gemeinde Uetze

Florian Gahre
Bürgermeister

Nobert Vanin
Ortsbürgermeister

20454101_002626

DANKSAGUNG

Marlies Tripke

* 05.08.1954 † 11.06.2026

Danke für die herzliche Anteilnahme, die Aufmerksamkeiten, Hilfen und die vielen tröstenden Worte, die Mut machen und uns sehr bewegten.
Uwe, Olaf und Familie

19935801_000126

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Burkhard Grünzel

† 09.06.2026

Sabine Grünzel und Familie

Ilten, im Juli 2026

20540501_002626

Nachruf

Am 01. Juli 2026 verstarb

Ehrenortsbrandmeister

Heinrich Bühring

im Alter von 76 Jahren

Der Verstorbene war seit 01.03.1966 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Von 1982 bis 1994 war er stellvertretender Ortsbrandmeister und von 1994 bis 2006 Ortsbrandmeister der Ortschaft Hänigsen. Anschließend wurde ihm in Würdigung seiner Verdienste die Ehrenbezeichnung Ehrenortsbrandmeister verliehen. Mit dem Tod von Herrn Bühring hat die Gemeinde Uetze einen verdienstvollen Bürger verloren, dessen Leben im Dienst der Allgemeinheit stand. Wir sind ihm zu Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Uetze

Florian Gahre
Bürgermeister

Norbert Vanin
Ortsbürgermeister

Uwe Richter
Gemeindebrandmeister

20531101_002626

Wir danken allen,

die uns beim Heimgang meiner Mutter

Irmgard Fesser

geb. Schecker

unterstützt und an uns gedacht haben.

Im Namen aller Angehörigen

Ulrike Fesser

Uetze, im Juli 2026

19878101_002626

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

Donnerstag, 12.00 Uhr

Damit Sie niemanden vergessen –
informieren Sie
mit einer Familienanzeige
im
MARKTSPIEGEL.

▶ STELLENMARKT

Die Ev.-luth. St.-Pankratius-Kirchengemeinde Burgdorf
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt: einen

Friedhofsgärtner (m/w/d)

EV.-LUTH. ST.-PANKRATIUS-KIRCHENGEMEINDE

Ihre Aufgaben:

- Gärtnerische Arbeiten im Zusammenhang mit Bestattungen
- Neuanlage und Pflege der Parkanlage auf dem Friedhof sowie Grabpflege
- Pflege der Grünflächen der Kirchengemeinde sowie Winterdienst
- Maschinenbedienung, Maschinenpflege und Wartung

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich GaLa Bau, Friedhofsgärtnerei oder vergleichbare Qualifikation mit Berufserfahrung
- selbstständige Arbeitsweise und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B / BE (von Vorteil)

Wir bieten:

- Ein befristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5h/Wo). Die spätere Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis ist möglich.
- eine Eingruppierung / Vergütung nach Ihrer Qualifikation und in Anlehnung an den TV-L nach den Maßgaben der DienstVO

Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Auskünfte erteilt gerne unser Friedhofsleiter Herr Daniel Winn Tel.0160/4721368

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.07.2026 an die Ev.-luth. St.-Pankratius-Kirchengemeinde Burgdorf, z.Hd. Herrn Jens-Heinrich Rheinhardt, Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf

20340301_002626

EBELING Logistik

Mitarbeiter (m/w/d) für die betriebseigene Werkstatt gesucht!

Du bist leidenschaftlicher Schrauber und reparierst gerne?
Du kennst dich „nur" mit Pkw aus und traust dich deswegen nicht, dich in einer Lkw-Werkstatt zu bewerben?
Wir sagen: Mach doch und bewirb dich bei uns!
Bei uns sind Quereinsteiger willkommen -
Ausbildung oder Berufserfahrung sind nicht erforderlich!

Dein Profil
Technisches Verständnis sowie organisatorische Stärken
Teamgeist, Zuverlässigkeit und Eigenmotivation
Lernbereitschaft, denn wir zeigen dir eine ganz neue Welt!

Bewerbungen per Mail an personal@ebeling-logistik.de

Georg Ebeling Spedition GmbH // www.ebeling-logistik.de

20333101_002626

Unsere langjährigen Kunden sind regionale Fachhändler und Werkstätten im Bereich Landtechnik, Gabelstapler, Baumaschinen, LKW und Bus.
Wir suchen einen (m/w/d)

Vertriebsmitarbeiter Fahrersitze

Schwerpunkt der interessanten Aufgabe ist die Beratung und der Verkauf von Grammer-Fahrersitzen und Ersatzteilen. Engagement und gute technische und kaufmännische Kenntnisse sind erforderlich. Freude am Verkauf und an Fahrzeugtechnik setzen wir voraus.
Erfahrung im Ersatzteilverkauf wäre hilfreich aber nicht notwendig.

Wir bieten eine herausfordernde Aufgabe mit gutem Einkommen in einem soliden, erfolgreichen Betrieb mit zukunftsorientierter Unternehmenskultur, Tradition und Werten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an jomay@michalek-wv.de.
Infos vorab erhalten Sie gerne von Herrn Jens-Oliver May, Tel. 0171-9902171.

sitzprofis.de
damit der Sitz sitzt!

Michalek GmbH, Jens-Oliver May
Industriestraße 14, 31275 Lehrte
www.sitzprofis.de

20524901_002626

Hausmeister für die Pflege einer Außenanlage in Burgdorf gesucht!
AZ: ca. 6 Std./Woche,
bei freier Zeiteinteilung.
Telefonische Bewerbung unter
Tel. **05175/954763** oder
per E-Mail an **info@adiutor.net**

ADIUTOR
Fa. Adiutor
Niedersachsenstr. 11
31275 Lehrte

20547801_002626

Wir suchen ein
Mitarbeiter w/m/d für WEG-Buchhaltungsarbeiten,
halb- oder ganztags.
Arbeitsort ist in Altwarmbüchen, gute S-Bahnanbindung.
Gern erwarten wir Ihre Bewerbung per Mail:
e.Kleinow@cuk-immobilien.de

20439601_002626

Rezeptionskraft (m/w/d) gesucht!
ab 1.8.26 od. später für 25 Std./wö. nachmittags

THEORG-Kenntnisse oder med. Vorkenntnisse erwünscht.

THERAPIEZENTRUM GLORIA PARK
Ahltener Straße 20 · 31275 Lehrte
05132/50940 · gloriapark@web.de · www.therapiezentrum-lehrte.de

29 Jahre
1997 – 2026
Therapiezentrum Gloria Park

20389901_000126

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.

caritas international

▶ IMMOBILIENMARKT

▶ IMMOBILIENVERKAUF

▶ EIGENTUMSWOHNUNGEN

Geben Sie Ihre Immobilie in seriöse Hände.

Wir suchen …
- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Reihenhäuser und DHH

in und um …
- Burgdorf
- Ehlershausen
- Uetze

Für Sie vor Ort
Lisa Stürmer
05136 / 977 60 46

Hannoversche Volksbank Immobilien
www.hanvbimmo.de

10257701_002626

Altwarmbüchen...
Großzügiges REH auf drei Etagen mit 7 Zi., ca. 180m², EBK, 2 Vollbäder + Gä.-WC, HWR, Gartenanteil, 2 Stellpl., ca. 391m² Grdst., Bj. 1981, V: 93,2 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 520.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Lehrte-Aligse...
Geräumiges Ein- bis ZFH mit 6 Zi., ca. 260 m² Wfl., EBK, HWR, Blk., Wintergarten, Gartenhaus, Doppelgarage, ca. 749 m² Grdst., Bj. 1986, V: 77,1 kWh/ (m²a), Gas-ZH, Kl.: C, KP: 580.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Großburgwedel...
Stark sanierungsbedürftiges EFH mit 6 Zi., ca. 218m², 3 Bäder, HWR, Garten mit Terrasse, Stellplatz + Garage, ca. 760m² Grdst., Bj. 1967, B: 325,64 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: H, KP: 380.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Isernhagen-Süd...
Exklusive Villa mit 7 Zi., ca. 530 m² Wfl., Kamin, Indoor Pool, Sauna, Sicherheitssystem, drei Grg., ca. 2.240 m² Grdst., Bj. 2014, V: 112,67 kWh/(m²a), Gas-BHKW, Kl: D, KP: 4.950.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Burgdorf...
Renovierungsbed. Okal-Fertighaus mit 5 Zi., ca. 147 m² Wfl., Gäste-WC, Kamin, Vollkeller, Carport, ca. 550 m² Grdst., Bj. 1972, B: 159,1 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: E, KP: 245.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Sehnde...
Charm. Einfamilienhaus mit 185 m² Wfl. u. schönem 681 m² gr. Grdst, Doppelgarage, Bj. 2009, B: 67,30 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl. B, KP: 650.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

▶ GRUNDSTÜCKE

Ish.-Altwarmbüchen...
Erschlossenes Grundstück mit genehmigungsfähiger Vorplanung für drei MFH, ca. 2.215m² Grdst., ca. 2.710m² Wfl., BGF oberirdisch 3.750m², Neubau als KW40 geplant, KP: 1.850.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Isernhagen-Süd...
Traumhaftes Grdst. in bester Lage, mit Altbestand zur Bebauung, erschlossen, ca. 1.900m² Grdst., KP: 1.550.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

▶ IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

▶ EIGENTUMSWOHNUNGEN

4-Zi. ETW gesucht!
Grafiker und seine Frau träumen von einer modernen 4-Zimmer-Whg. mit Gartenanteil (keine Bedingung).
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Whg. für Neuanfang!
Nach Umzug in die Region su. ein junges Paar eine gepflegte 3-4 Zimmer Whg. zur Miete. Gerne mit Stellplatz.
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

▶ HÄUSER

Familie sucht Haus!
Junge Familie mit einer Tochter wünscht sich ein Einfamilienhaus mit mindestens 5 Zimmern und sonnigem Garten. Ruhige Lage und gute Infrastruktur wären wünschenswert. Gerne mit Keller (nicht zwingend notwendig).
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Familienhaus gesucht
Führungskraft bei Continental sucht modernes Einfamilienhaus mit mindestens 6 Zimmern. Wunsch: Garten für entspannte Familienzeit. Ruhige und naturnahe Lage ist wichtig.
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Exklusive Villa gesucht!
Sympathische Ärztefamilie plant einen Standortwechsel und sucht ein modernes Haus mit mindestens 200 m² Wfl., exklusive Ausstattung bevorzugt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

DHH/RH für Familie!
Lehrerin und Ehemann suchen ein Doppelhaus oder Reihenhaus mit mind. 4 Zimmern für ihren Nachwuchs.
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Hochw. EFH gesucht!
Selbst. Unternehmer und seine Familie wünschen sich ein stilvolles EFH mit 5 Zi. wünschenswert: zwei Bäder.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Eigenheim für Familie
Solvente Familie aus HH sucht ein freistehendes Haus mit ca. 150 m². Doppelgarage wünschenswert.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Familiendomizil gesucht
Familie mit kleinem Sohn (6) sucht ein gemütliches Reihenhaus mit ca. 120 m². Auch zum Renovieren/Sanieren.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

▶ GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

▶ MIETANGEBOTE

▶ 2 ZIMMER

Großburgwedel, 2 ZKB, Blk., Ke., 80 m², KM 600€, z. 1.10. ☎0151/72824062

▶ 3 ZIMMER

Neuwarmbüchen
3-Zi.-Whg.,sonnig,83qm, Fußbodenheizung, Balkon, EBK, Keller, 71kWh/qm*a
830€ Miete+250€ NK (inkl. Heizkosten)
Carport möglich: +50€
Email: th.kaemper@t-online.de

Burgwedel, Nachmieter f. 3ZKB ges., Küchenübernahme erw., z. Z.: 400€ KM, 270€ NK, gp-schmidt@web.de

▶ MIETGESUCHE

▶ WOHNUNGEN

Whg. f. Elektriker ges.!
Elektriker sucht eine praktische 1-2 Zimmer Wohnung mit EBK zur Miete.
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Unternehmer im Ruhestand, ruhig, sauber, sucht möbl. 2-Zi-Wohnung mit Balkon in Burgwedel (ca. 50-60 qm) Telefon 0155 61045479

▶ MARKTPLATZ

▶ MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösungen
Entrümplungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

37771701_002625

▶ TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎0170/3610367

▶ GARTEN

Gartenbaufachbetrieb AGIRMAN
Seit über 27 Jahren alles rund ums Haus von A–Z.
Kostenl. Voranschlag vor Ort.
Tel. 0170 - 8 34 70 11

4464501_002626

Gartenpflege Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79

5391501_002626

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Objektpflege, Rollrasen & Mähservice, vertikutieren. Kleine Arbeiten rund ums Haus. (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765. F. Kezer

Gartenpflege aller Art
Landschaftspflege, Mähservice & Vertikutieren, Rollrasen u. v. m.
Mobil: 01520-8688814
(Burgdorf & Umgebung)

14625501_002626

▶ KUNST– UND SAMMLERMARKT

Achtung Großer Ankauf!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Kaufe Musikinstrumente, Fotoapp., Tonbandgeräte, Teppiche, Radios, Bilder, Lampen, Pfeifen, Musiktruhen a. defekt. Zahle fair & bar ☎05517079523

18871601_002626

▶ BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung ☎ 0160/97739654

19948801_002626

▶ HOBBY UND FREIZEIT

E-Bike Scott, 28er, wie neu, Bosch Shimano, viele Extras, VB 750€ ☎0152/29930509

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. 0175-777 44 99

Ankauf Modelleisenbahn alle Spuren☎ 0151 1795 7706

▶ KAMINE / SAUNA

Firma Blum Kaminholz Buche, Birke, Eiche, Nadelholz ☎ (05145) 6471

▶ DIENSTLEISTUNGEN

Reparaturen: Mini & XXL s. 30 Jahren Dachrinne, Flachdach, Schiefer, Schornstein, Anstriche, Fliesen u. mehr. DDM BODO BASTEK ☎ 0171 5287988

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987

19947901_002626

Hecken- / Baumschnitt, Gartenpflege. ☎ 0160 / 760 95 28

▶ TIERMARKT

Box/Offenstall für 2-4 Pferde mit Weide, kleinem Reitplatz, inkl. Heu, Stroh in Lehrte, Strom und Wasser vorhanden ☎0151/50904343 per whatsapp oder 0157/52856689

▶ KRAFTFAHRZEUGMARKT

▶ KFZ ANGEBOTE

▶ ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

▶ VW

VW-Polo Automatik, Bj. 99, TÜV 5/27, € 1.200,-€ ☎ 05136/84455

▶ KFZ GESUCHE

▶ WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Falko sucht Wohnmobil/ Wohnwagen Bitte alles anbieten. ☎ 0170/1050700

▶ VERSCHIEDENES

Fassadenanstriche
m. Siliconharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 18,00 € Klinkerversiegelung, Gewebeputz, kostenl. Angebote
Fa. Kreh ☎(0 51 31) 5 62 37

Suche ET Wo Katalonienweg 4 H Et 4 01722754283 fewo-lattisch-rügen.de

▶ VERANSTALTUNGEN

FLOHMARKT 12.07.2026
IKEA GELÄNDE GROSSBURGWEDEL
www.flohmarkt-grossburgwedel.de

Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Marktspiegel

Burgdorfer & Uetzer Nachrichten
Burgwedeler & Isernhagener Nachrichten
Lehrter & Sehnder Nachrichten

Verlag: Marktspiegel Verlag GmbH
Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
Telefon (05136) 8 99 40 / Fax (05136) 89 94 30
E-Mail: anzeigen@marktspiegel-verlag.de
Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Verantwortliche Redakteure:
Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer
Redaktion Burgdorf: Franka Haak (fh),
E-Mail: redaktion.burgdorf@marktspiegel-verlag.de;
Redaktion Burgwedel: Birgit Schröder (bs),
E-Mail: redaktion.burgwedel@marktspiegel-verlag.de;
Redaktion Lehrte: Gabriele Gosewisch (gg),
E-Mail: redaktion.lehrte@marktspiegel-verlag.de

Für unverlangt eingehende Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.marktspiegel-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.
Druck: Druckzentrum Niedersachsen, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen, alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.
Die Übernahme und Verwendung bedarf der Genehmigung des Verlages.

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends,
Es gilt die Preisinformation unter mediadaten.online

Anzeigenschluss:
Samstagausgabe: donnerstags, 12 Uhr

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de.

7464201_002626

▶ BÜROKRAFT

Bürokraft (m/w/d) ...
Für unser Büro in Isernhagen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue Kollegen (m/w/d) in Vollzeit.
Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und lieben den Umgang mit Kunden?
Dann möchten wir Sie kennenlernen!
Bewerbung über jobs.von-wuelfing.de
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Der Fachkräftemangel
hat zugeschlagen. Nettes Praxisteam sucht Unterstützung! Wir suchen für die Assistenz eine selbständig arbeitende, fröhliche und aufgeschlossene **ZFA** in Voll- und/oder Teilzeit. Bewerbungen bitte telefonisch unter: 05136/86809 o. ✉ info@zahnheilkunde-isernhagen.de

Fachinternistisch/hausärztl. Praxis in Burgdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine freundliche(n) und engagierte(n) MFA (m/f/d) in Voll- oder Teilzeit. Bei Interesse bitte vollständige Bewerbung an Praxis Liebe/Grosse, Minnenstr.6, 31303 Burgdorf, www.internisten-burgdorf.de

19087601_002626

Hausmeister (m/w/d)
in TZ für Grundstücksarbeiten in Lehrte gesucht, übertarifliche Bezahlung.
Fa. Technoplan 0511/69600026 ab Mo.
✉ info@technoplan-hannover.de

Gartenhelfer ges., m/w/d
für neue Objekte TZ & VZ, mit Führerschein, Raum Lehrte,
Didis Hausservice ☎ 0173/6125556

▶ HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Reinigungskraft für 2 Personenhaushalt mit Hund für 5- 6h/wöchentlich in Isernhagen FB gesucht. Tel: 0172 544 81 27

▶ STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit aller Art ☎ 01724407155

Suche Gartenarbeit ☎0162/3972954

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Tel.: 0800 - 154 42 33
*kostenlose Servicenummer
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

▶ BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

▶ BEKANNTSCHAFT

▶ SIE SUCHT IHN

Herta, 74 J., zierlich, gepflegt u. familiär unabhängig, mit FS und PKW, seit einiger Zeit verwitwet. Ich halte gerne Ordnung, liebe kl. Ausflüge u. gemütl. Fernsehabende. Wünsche mir wieder einen netten, bodenständ. Herrn, für den ich da sein darf. Freue mich sehr, Sie hier über PV zu finden. Tel. 01520-8293309

Annegret, 67 J., viel jünger aussehend, aber als Witwe immer nur alleine. Ich wünsche mir so sehr, wieder jemanden glücklich zu machen, für jemanden da zu sein u. zu wissen, es geht Ihnen gut. Wieder gemeinsam am Tisch sitzen, abends zus. fernsehen, wäre das nicht wunderbar? PV Tel. 0176-56841872

Vera, 61 J., naturverb., mit weibl. Figur u. Freude am Kochen (aber lieber für 2). Welcher ehrl. Mann hat ein Herz für mich u. wünscht sich eine hübsche, treue Frau wie ich es bin? Dann trau Dich, ruf ü.PV an u. lass uns d. Sommer gemeins. genießen. T.: 0176-34498648

▶ ER SUCHT SIE

Sympath., kleinerer jg. Mann, 48, su. pass. attr. Frau, gern Südländerin f. gem. Freizeitinteressen. Bei Sympathie ernstgemeinte Partnerschaft.
☎ 0162/2329347 ✉ D 204619

Neubauprojekt!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 4 Zi., ca. 83m² Wohnfläche, Duschbad mit Fenster, Gä.–WC, Abstellraum, FBH, Loggia, elektr. Jalousien, Aufzug, TG–Stellpl. (zzgl. 45.000,–€), Wallboxen, FK + KR, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 12,00 kWh/(m²a), Strom–WP, Kl: A+, KP: 480.000,–
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Modernes Wohnen!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 4 Zi., ca. 129m² Wfl., Gä.-WC, FBH, elektr. Jalousien, 2 Dachterrassen, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 720.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Barrierefreies Wohnen!
ETW in Großburgwedel mit 2–Zi., EG, ca. 91m², Duschbad mit Fenster, FBH, elektr. Jalousien, Terrasse, Aufzug, TG–Stellplatz (zzgl. 45.000,–€), Wallboxen, FK + KR, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom–WP, Kl: A+, KP: 480.000,–
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Erstbezug!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 2 Zi., ca. 45m², Duschbad, FBH, elektr. Jalousien, Terrasse, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, kfW-40-Standard, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 260.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Neubau!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 3 Zi., 85m² Wfl., Duschbad, Gä.–WC, FBH, elektr. Jalousien, Loggia, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/ (m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 465.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Burgdorf...
OT: Hülptingsen, stilvolle 5-Zi. Maisonette-ETW, 1. OG, ca. 170m², Gä.-WC, EBK, 2 Bk., Parkett, 2 Außenstellpl., 2 Kellerräume, Bj. 1994, V: 99 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 450.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Großburgwedel...
Stilvolle 2,5 Zi. Maisonette-ETW, 2. OG, ca. 78 m² Wfl., Balkon, Garage zzgl. 20.000,- €, Bj. 1996, B: 141 kWh/(m²a), Gas-BHKW, Kl: E, KP: 275.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260070

Lehrte...
Gepflegte 3-Zi.-ETW, ca. 80m² Wfl., 1. OG, Balkon, Kellerraum, Garage (zzgl. 15.000,-€), Bj. 1967, Gas-ZH, V: 206,50 kWh/ (m²a), Kl: G, KP: 175.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

▶ HÄUSER

Isernhagen-Süd...
Freistehendes EFH mit 6 Zi., ca. 159 m² Wfl., zwei Bäder, Gäste-WC, Außenjalousien, Vollkeller, Garage, renovierungsbedürftiger Zustand, ca. 790 m² Grdst., Bj. 1969, B: 153,70 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: E, KP: 620.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Beste Lage...
Einfamilienhaus in Isernhagen-Süd mit ca. 400m² Wohnfläche und 6-8 Zimmer, ca. 1.900m² Grundstück, Indoor-Pool, vollständiger Umbau/Sanierung erforderlich, Bj. 1975, B: 266 kWh/ (m²a), Gas-ZH, Kl: H, KP: 1.550.000 ,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Zehn neue Tischler erhalten ihre Gesellenbriefe

Innung Burgdorf zeichnet erfolgreiche Absolventen aus - beste Gesellenstücke qualifizieren sich für den Landeswettbewerb

BURGDORF/REGION (r/bs). Mit der feierlichen Freisprechung hat die Tischler-Innung Burgdorf zehn frisch ausgebildete Tischlergesellinnen und Tischlergesellen in das Berufsleben verabschiedet. Im Gasthaus Haase in Burgdorf nahmen die Absolventinnen und Absolventen im Beisein ihrer Ausbildungsbetriebe, Familien sowie zahlreicher Gäste ihre Gesellenbriefe entgegen. Obermeister Dirk Hanne würdigte in seiner Laudatio die Leistungen des Jahrgangs und hob die Bedeutung des Tischlerhandwerks als kreativen und zukunftsorientierten Beruf hervor. An der Feierstunde nahmen außerdem Mario Sonnenburg, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Neustadt-Burgdorf, der Vorstand der Tischler-Innung sowie Christian Goritzka, Teamleiter der Abteilung Holztechnik an der Berufsbildenden Schule Burgdorf, teil. Nach der offiziellen Übergabe der Zeugnisse klang die Veranstaltung in geselliger Runde aus.

Den Abschluss der Gesellenprüfungen bildete am 1. Juli die praktische Prüfung unter Leitung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Tischlermeister Björn Raguse von der Tischlerei Otto Raguse GmbH in Otze. Zuvor hatten die Prüflinge bereits den theoretischen Teil an der Berufsbildenden Schule Burgdorf absolviert. Die Innung bedankte sich ausdrücklich bei der Schulleitung sowie den Lehrkräften des Fachbereichs Holztechnik für die langjährige und enge Zusammenarbeit.

Insgesamt waren in diesem Jahr zwölf Auszubildende zur Gesellenprüfung angemeldet. Einer der Teilnehmer absolvierte als Wiederholer den fachtheoretischen Prüfungsteil. Zehn Prüflinge bestanden die Abschlussprüfung. Nach Angaben der Innung erzielte der Jahrgang sowohl in den theoretischen als auch in den praktischen Prüfungen insgesamt gute Ergebnisse.

Als bester Absolvent des Prüfungsjahrgangs wurde Joel Jost ausgezeichnet. Der angehende Tischler absolvierte seine Ausbildung bei der Tischlerei + Objektdesign GmbH Müller und Peters in Burgdorf. Sein Gesellenstück, ein hochwertig gefertigter Saatgutschrank aus Erle, überzeugte die Prüfungskommission durch seine handwerkliche Qualität und die sorgfältige Ausführung.

Den zweiten Platz in der Gesellenprüfung erreichte Nora Heid. Sie wurde bei der Tischlerei Hanne GmbH in Wedemark-Negenborn ausgebildet. Ihr Gesellenstück, ein kirschbaumfarben gebeizter und geölter Kleiderschrank auf einem Metallfußgestell mit messingfarbenen Griffdetails, wurde ebenfalls besonders gelobt.

Neben den Prüfungsergebnissen wurden auch die schönsten Gesellenstücke im bundesweiten Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form“ ausgezeichnet. Dabei bewertet eine unabhängige Jury nicht nur die handwerkliche Präzision, sondern insbesondere Gestaltung, Funktionalität und Originalität der Arbeiten.

Die zehn erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Tischler-Innung Burgdorf. Foto: Hans Horst

Die Siegerinnen und Sieger des Gestaltungswettbewerbs „Die Gute Form“ (von links): Nora Heid (3. Platz), Anna Katharina Bernklau (1. Platz) und Joel Jost (2. Platz). Die Erst- und Zweitplatzierten vertreten die Tischler-Innung Burgdorf beim Landeswettbewerb im Oktober auf der Infa in Hannover. Foto: Hans Horst

Mit ihrem Flur- und Nähschrank aus Weißtanne mit Rahmenschiebetüren und filigran gelaserter Füllung gewann Anna Katharina Bernklau von der Tischlerei Holztechnik Schaper in Burgdorf-Schillerslage den Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form“. Foto: Hans Horst

Den ersten Platz sicherte sich Anna Katharina Bernklau von der Tischlerei Holztechnik Schaper in Burgdorf-Schillerslage. Ihr Flur- und Nähschrank aus Weißtanne mit Rahmenschiebetüren und filigran gelaserter Füllung überzeugte die Jury. Auf Platz zwei folgte Joel Jost mit seinem Saatgutschrank, dessen feine Detailausführung und außergewöhnliche Oberflächengestaltung hervorgehoben wurden. Den dritten Platz belegte Nora Heid mit ihrer modernen Kleideraufbewahrung.

Die Erst- und Zweitplatzierten qualifizierten sich damit für den Landeswettbewerb „Die Gute Form“. Ihre Gesellenstücke werden im Oktober im Rahmen der Verbrauchermesse Infa in Hannover präsentiert. Für die jungen Handwerkerinnen und Handwerker ist dies eine besondere Anerkennung ihrer Leistungen und zugleich die Chance, sich einem größeren Publikum zu präsentieren.

Zu den weiteren erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen gehören Frederick Hagenberg aus der Wedemark (Ausbildungsbetrieb: Tischlermeister Hans-Jürgen Daberkow, Wedemark), Dustin Hübner aus Lehrte (Tischlerei Roland Kempf GmbH, Lehrte-Ahlten), Jonas Malte Kluck aus der Wedemark (Biesel GmbH, Wedemark), Lukas Krumwiede aus der Wedemark (Tischlermeister Hartmut Knoke, Wedemark-Bissendorf), Tom Lott aus Burgdorf (Meier-Grünhagen + Wilke GbR, Lehrte), Sena Oguzcan aus Hannover (Gielissen Innenausbau GmbH, Langenhagen) sowie Silas Zavec aus Uetze (Tischlerei + Objektdesign GmbH Müller + Peters, Burgdorf). Mit der bestandenen Gesellenprüfung haben sie den Grundstein für ihren weiteren beruflichen Weg im Tischlerhandwerk gelegt.